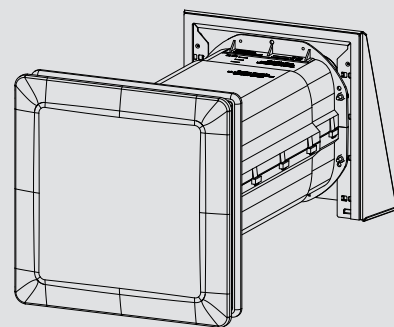


BEDIENUNG UTILISATION USO

Dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung | Appareil de ventilation décentralisée avec récupération de chaleur | Unità di ventilazione decentralizzata con recupero di calore

» LWE 40



STIEBEL ELTRON



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1.	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Sicherheitshinweise	3
1.2	Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3	Maßeinheiten	3
2.	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.4	Prüfzeichen	4
3.	Gerätebeschreibung	4
4.	Einstellungen	4
4.1	Bedienelemente	4
4.2	Gegentaktbetrieb	5
4.3	Querlüftung	5
4.4	Lüfterstufe	5
4.5	Intensivlüftung	5
4.6	Bezugs-Luftvolumenstrom	5
4.7	Lüftungspause	5
4.8	Lüftung ausschalten	6
4.9	Filterwechsel-Intervall	6
4.10	Helligkeit der LED-Anzeigen	6
4.11	Anzahl der Betriebsstunden auslesen	6
5.	Reinigung, Pflege und Wartung	6
5.1	Reinigung	6
5.2	Filter erneuern	6
5.3	Wärmespeicher reinigen	8
5.4	Gerät zusammenbauen	9
6.	Problembehebung	11
6.1	Werkseinstellung wiederherstellen	11
6.2	Fachhandwerker rufen	11
7.	Außerbetriebnahme	12
8.	Wiederinbetriebnahme	12
9.	Technische Daten	12

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

FILTERWECHSEL-PROTOKOLL

BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Das Netzanschlusskabel darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch einen vom Hersteller berechtigten Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.



BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Die Kapitel „Besondere Hinweise“ und „Bedienung“ richten sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen.
Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

	LED aus
	LED blinkt
	LED leuchtet

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ein dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung. Das Gerät dient zur Be- und Entlüftung von Wohnräumen. Das Gerät wird in die Außenwand eingebaut.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich nicht zur Be- und Entlüften von Räumen, für die es hohe Anforderungen an die Keimarmut gibt.

Das Gerät darf nicht in Anlagen mit aggressiven oder ätzenden Gasen eingesetzt werden. Die Luft muss frei von Gefahrstoffen sein.

Das Gerät eignet sich nicht für die Bauaustrocknung.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



WARNUNG Verletzung

Wenn Radiodurchsagen oder die Polizei Sie auffordern, die Fenster und Türen geschlossen zu halten, trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung. Falls die Innenblende nicht geschlossen ist, schließen Sie die Innenblende.

► Drücken Sie die Innenblende vorsichtig Richtung Wand, bis die Innenblende geschlossen ist.



WARNUNG Verletzung

Der Betrieb des Gerätes mit unvollständig aufgebauter Lüftereinheit kann Schäden an Personen und am Gerät verursachen.



WARNUNG Verletzung

Die austretende kalte Luft kann in der Umgebung des Luftaustrittes zu Kondensatbildung führen.

► Verhindern Sie bei niedrigen Temperaturen, dass auf angrenzenden Fuß- und Fahrwegen durch Nässe oder Eisbildung Rutschgefahr entsteht.



Sachschaden

Der Betrieb des Gerätes während der Bau-/Renovierungsphase kann zu Schäden am Gerät führen. Nehmen Sie das Gerät nicht vor Abschluss der Bauphase in Betrieb.

2.4 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

Das Gerät ist ein dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung. Das Gerät dient zur Be- und Entlüftung einzelner Räume oder zur Teilbelüftung von Wohnungen. Das Gerät wird in die Außenwand eingebaut. Das Wandeinbaugeschäule ist ein Teleskopgehäuse.

Das Gerät arbeitet nach dem Prinzip der regenerativen Wärmeübertragung. Im Luftstrom sind Wärmespeicher angeordnet.

Diese Geräte funktionieren nur paarweise im wechselseitigen Betrieb. Ein Gerät arbeitet ca. 40 Sekunden im Zuluftbetrieb, das andere Gerät zeitgleich im Abluftbetrieb. Danach wird die Lüfrichtung gewechselt. Dadurch ist die Summe der zugeführten

Luftvolumenströme gleich der Summe der abgeführten Luftvolumenströme.

Während des Abluftbetriebes nimmt der Wärmespeicher aus der ausströmenden Raumluft den Großteil der Wärmeenergie auf. Nachdem der Lüfter in den Zuluftbetrieb gewechselt hat, gibt der Wärmespeicher die gespeicherte Wärmeenergie an die einströmende Außenluft ab.

Beim Ausströmen der Luft geht ein kleiner Teil der Wärmeenergie verloren. Bei niedrigen Außentemperaturen, z. B. im Winter, kann die einströmende Luft nicht wärmer als die ausströmende Luft sein.

Ein Filter an der Außenseite des Gebäudes reduziert das Eindringen von Staub und anderen Schwebstoffen. Ein Filter an der Innenseite des Gebäudes reduziert die Verschmutzung des Gerätes.

4. Einstellungen

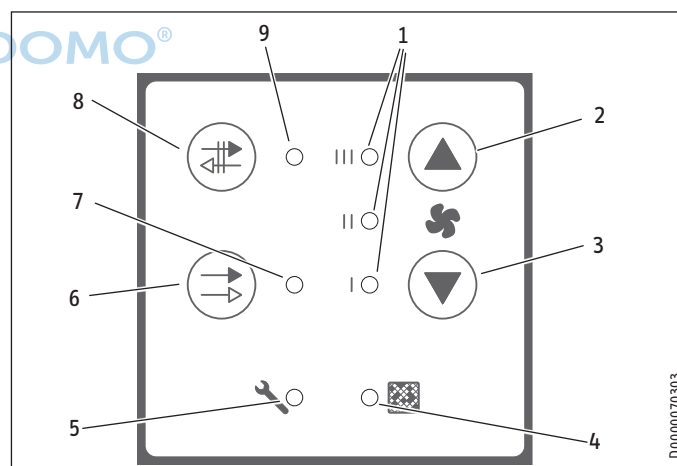


Hinweis

Wenn das Gerät betrieben wird, muss die Innenblende geöffnet sein.

Behindern Sie den Luftstrom des Gerätes nicht durch Schränke, Gardinen oder Ähnliches.

4.1 Bedienelemente



- 1 Anzeige „Lüfterstufe“
- 2 Taste „AUF“
- 3 Taste „AB“
- 4 Anzeige „Filter“
- 5 Anzeige „Störung“
- 6 Taste „Querlüftung“
- 7 Anzeige „Querlüftung“
- 8 Taste „Gegentaktbetrieb“
- 9 Anzeige „Gegentaktbetrieb“

Bestätigung von Einstellungen

Einige Einstellungen müssen zur Übernahme bestätigt werden. Um den eingestellten Wert zu speichern, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“. Die erfolgreiche Prüfung wird durch Aufleuchten der Anzeigen bestätigt.

4.2 Gegentaktbetrieb

Mit der Taste „Gegentaktbetrieb“ aktivieren Sie die Betriebsart, in der das Gerät in einem regelmäßigen Intervall die Luftstrom-Richtung wechselt.

4.3 Querlüftung

Mit der Taste „Querlüftung“ aktivieren Sie die Betriebsart, in der die Geräte ohne Wärmerückgewinnung arbeiten.

Von den paarweise zugeordneten Geräten saugt ein Gerät dauerhaft die Abluft aus dem Gebäude. Das andere Gerät saugt dauerhaft Zuluft in das Gebäude.

Wenn im Sommer nachts die Außentemperatur niedriger als die Raumtemperatur ist, eignet sich die Querlüftung zur Passivkühlung des Gebäudes.

4.4 Lüfterstufe

	Anzeige	
Lüftung zum Feuchte-schutz	I	Notwendige Lüftung zur Sicherstellung des Bautenschutzes unter üblichen Nutzungsbedingungen bei teilweise reduzierten Feuchtelasten, z. B. zeitweilige Abwesenheit der Nutzer und kein Wäschetrocknen in der Nutzungseinheit.
Reduzierte Lüftung	II	Reduzierte Lüftung ist die notwendige Lüftung zur Gewährleistung der hygienischen Anforderungen sowie des Bautenschutzes (Feuchtigkeit) unter üblichen Nutzungsbedingungen bei teilweise reduzierten Feuchte- und Stofflasten, z. B. infolge zeitweiliger Abwesenheit der Nutzer.
Nennlüftung	III	Nennlüftung ist die notwendige Lüftung zur Gewährleistung der hygienischen Anforderungen sowie des Bautenschutzes bei Anwesenheit der Nutzer.
Bezugs-Luftvolumenstrom	I & III	Der Luftvolumenstrom beträgt 70 % des maximalen Luftvolumenstroms. Diese Lüfterstufe können Sie nur einschalten, wenn der Bezugs-Luftvolumenstrom freigegeben ist.
Intensivlüftung	I & II & III	Intensivlüftung ist die erhöhte Lüftung mit erhöhtem Volumenstrom zum Abbau von Lastspitzen, z. B. für die Schnelllüftung während oder nach einer Party. Die Intensivlüftung endet automatisch nach einer Zeit, die Sie einstellen können.

- Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Lüfterstufe ein.
- Die eingestellte Lüfterstufe erkennen Sie an den drei LEDs der Anzeige „Lüfterstufe“. Bei der Lüfterstufe „Intensivlüftung“ leuchten gleichzeitig die drei LEDs der Anzeige „Lüfterstufe“.

4.5 Intensivlüftung

Um die Intensivlüftung einzustellen, drücken Sie bei aktiver Nennlüftung (LED III leuchtet) die Taste „AUF“.

Dauer der Intensivlüftung einstellen

- Drücken Sie bei aktivierter Intensivlüftung gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.

Die Anzeige „Gegentaktbetrieb“ und die Anzeige „Querlüftung“ leuchten.

- Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Dauer ein.

Anzeige	Dauer Intensivlüftung [min] / Lüfterstufe nach Ende der Intensivlüftung							
	15 II	30 II	45 II	60 II	75 II	90 II	105 II	∞ -
III								
II								
I								
Filter								

Auslieferungszustand: 15 Minuten

- Um den eingestellten Wert zu speichern, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.

4.6 Bezugs-Luftvolumenstrom

Bezugs-Luftvolumenstrom freigeben oder sperren

Auslieferungszustand: freigegeben

- Halten Sie fünf Sekunden die Taste „AUF“ gedrückt.

Die Anzeigen „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“ blinken abwechselnd.

- Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ den Modus ein.

Anzeige	gesperrt	freigegeben
III		
II		
I		
Filter		

- Um zu bestätigen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.

Laufzeit für Bezugs-Luftvolumenstrom einstellen

Sie können die Laufzeit einstellen, für die das Gerät mit dem Bezugs-Luftvolumenstrom läuft.

- Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Lüfterstufe „Bezugs-Luftvolumenstrom“ ein.
- Halten Sie mindestens 5 Sekunden die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“ gedrückt.
- Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Laufzeit ein.

Anzeige	Laufzeit [min] / Lüfterstufe nach Laufzeitende							
	15 II	30 II	45 II	60 II	75 II	90 II	105 II	∞ -
III								
II								
I								
Filter								

- Um zu bestätigen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.

4.7 Lüftungspause

Sie können die Geräte für eine einstellbare Zeit ausschalten.

- Stellen Sie mit der Taste „AB“ die Lüfterstufe I ein.
- Drücken Sie einmal die Taste „AB“.



Hinweis

Falls Sie während der Lüftungspause ein weiteres Mal die Taste „AB“ drücken, schalten Sie das Gerät vollständig aus.

Während der Lüftungspause blinkt die LED I oder die LED II langsam. Die LED der Lüfterstufe blinkt, in die das Gerät nach der Lüftungspause schaltet.

Dauer der Lüftungspause

- Drücken Sie während der Lüftungspause (Stufe 0) gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.

Die Anzeige „Gegentaktbetrieb“ blinkt schnell, die Anzeige „Querlüftung“ blinkt schnell und die Anzeige „Störung“ leuchtet.

- Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Dauer ein.

Anzeige	Dauer [min] / Lüfterstufe nach der Lüftungspause	0 Aus	30 I	60 I	90 I	120 I	30 II	60 II	90 II
III		○	○	○	○	○	○	☀	●
II		○	○	○	○	☀	●	●	●
I		○	○	☀	●	●	●	●	●
Filter		☀	●	●	●	●	●	●	●

Auslieferungszustand: 60 Minuten

- Um den eingestellten Wert zu speichern, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.

Lüftungspause beenden

- Um das Gerät wieder mit der eingestellten Lüfterstufe zu betreiben, drücken Sie die Taste „AUF“.
- Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie die Taste „AB“.

4.8 Lüftung ausschalten

- Stellen Sie mit der Taste „AB“ die Lüfterstufe I ein.
- Drücken Sie weitere zweimal die Taste „AB“.

4.9 Filterwechsel-Intervall

- Drücken Sie gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „AUF“.

Die Anzeige „Gegentaktbetrieb“ leuchtet, die Anzeige „Querlüftung“ leuchtet und die Anzeige „Störung“ blinkt.

- Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Dauer ein.

Anzeige	Filterwechsel-Intervall [Monate]					
	12	9	6	3		außerplanmäßiger Filter-Reset
III	○	○	○	○	○	
II	○	○	○	○	☀	
I	○	○	☀	●	●	
Filter	☀	●	●	●	●	

Auslieferungszustand: 6 Monate

- Um den eingestellten Wert zu speichern, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.

4.10 Helligkeit der LED-Anzeigen

- Drücken Sie gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „Querlüftung“ und „AB“, bis alle Anzeigen außer der Anzeige „Störung“ leuchten.
- Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Helligkeit ein.
- Das Gerät speichert die Einstellung nach einigen Sekunden.

4.11 Anzahl der Betriebsstunden auslesen

Die Anzahl der Betriebsstunden wird mit den LED-Anzeigen dargestellt, die nacheinander blinken. Sie müssen zählen, wie oft jede Anzeige blinkt. Die Betriebsstunden-Anzeige beginnt mit dem Blinken der Anzeige „Filter“. Das Blinken einer LED erfolgt in einem Intervall von 0,5 Sekunden. Nach 3 Sekunden Pause müssen Sie die nächste LED beobachten. Wenn alle vier LEDs ihre Stundenzahl angezeigt haben, erfolgt eine Pause von 5 Sekunden bevor die Betriebsstunden-Anzeige als Kontrollmöglichkeit ein zweites Mal erfolgt.

Anzeige	jedes Blinken steht für ... Stunden
Filter	10
I	100
II	1000
III	10000

- Drücken Sie gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „Querlüftung“ und „AUF“.
- Zählen Sie die Blinkvorgänge der Anzeige.

5. Reinigung, Pflege und Wartung



WARNUNG Verletzung

Damit keine Körperteile oder Gegenstände in die sich drehenden Lüfterblätter geraten, schalten Sie die Spannungsversorgung des Gerätes im Sicherungskasten ihrer Hausinstallation aus.

Die Steuereinheit des Gerätes ist wartungsfrei.

5.1 Reinigung

- Wischen Sie die Innenblende mit einem trockenen weichen Tuch ab.

5.2 Filter erneuern

Filter können Sie als Zubehör beziehen:

	Filterklasse	
Filtermattenset G2	ISO Coarse > 30 % (G2)	Außenseite
Filtermattenset G4	ISO Coarse > 60 % (G4)	Innenseite
Filtermattenset M5	ePM ₁₀ ≥ 50 % (M5)	optional für die Innenseite
Filtermattenset F7	ePM ₁ ≥ 50 % (F7)	optional für die Innenseite

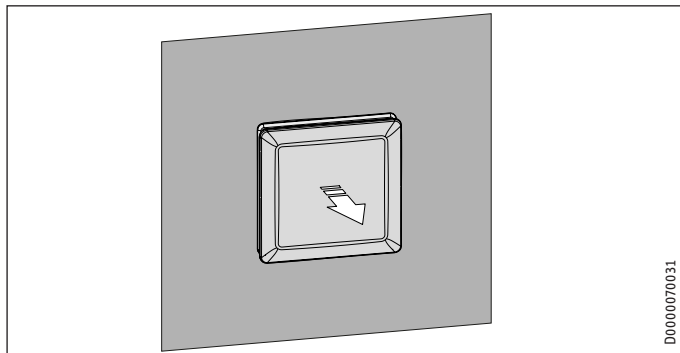
Nach einer einstellbaren Zahl von Betriebstagen leuchtet die Anzeige „Filter“.

- Wenn die Anzeige „Filter“ leuchtet, erneuern Sie die Filter.

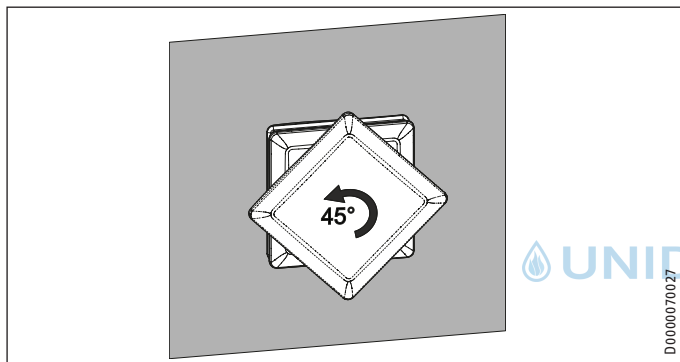
Wir empfehlen, erneuern Sie alle 6 Monate die Filter. Bei verunreinigter Umgebungsluft müssen Sie die Filter häufiger erneuern.

5.2.1 Innenblende öffnen

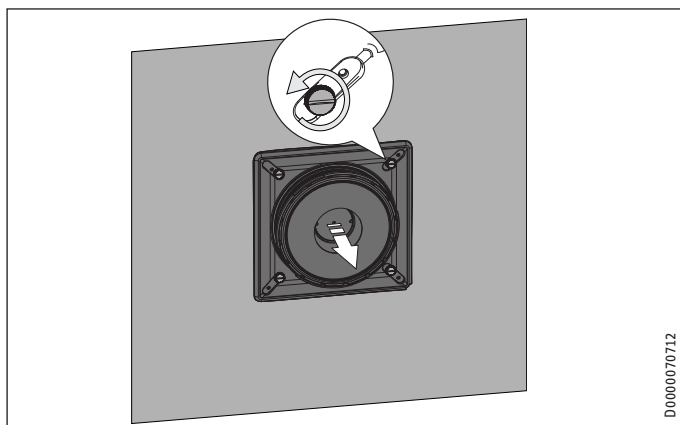
Standard-Innenblende



- Falls die Innenblende nicht geöffnet ist, ziehen Sie den Deckel der Innenblende vorsichtig ein kleines Stück von der Wand ab.

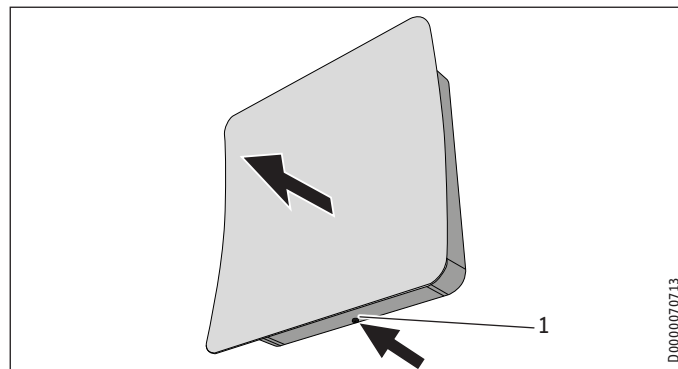


- Drehen Sie den Deckel der Innenblende um 45° gegen den Uhrzeigersinn.
- Nehmen Sie den Deckel ab.



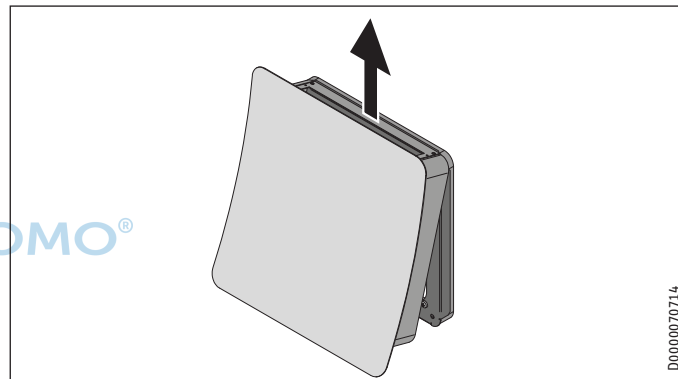
- Lösen Sie die vier Rändelschrauben.
- Nehmen Sie die Grundplatte der Innenblende ab.

Schallschutz-Innenblende



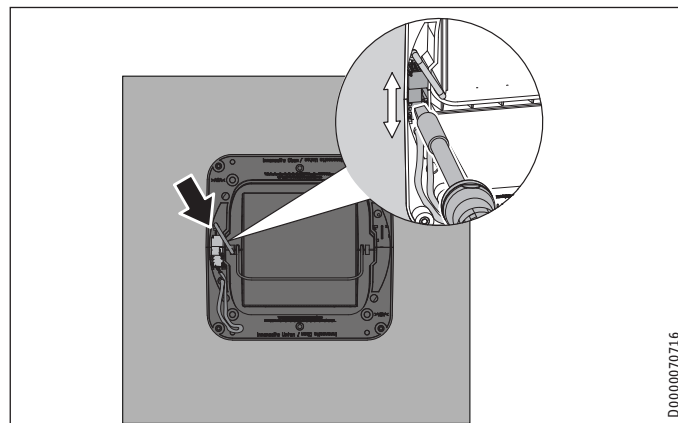
1 Federknopf

- Halten Sie den Federknopf auf der Unterseite der Schallschutz-Innenblende gedrückt.
- Ziehen Sie die Schallschutz-Innenblende auf der Unterseite vom Wandrahmen ab.



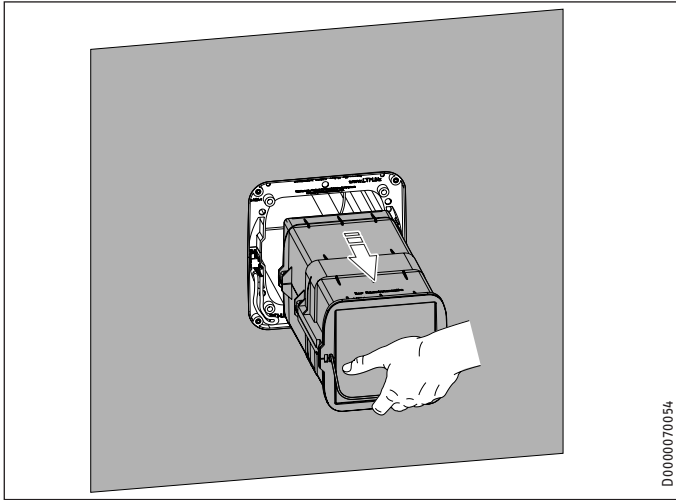
- Heben Sie die Schallschutz-Innenblende nach oben aus den beiden Rastbolzen heraus.

5.2.2 Lüftereinheit herausnehmen

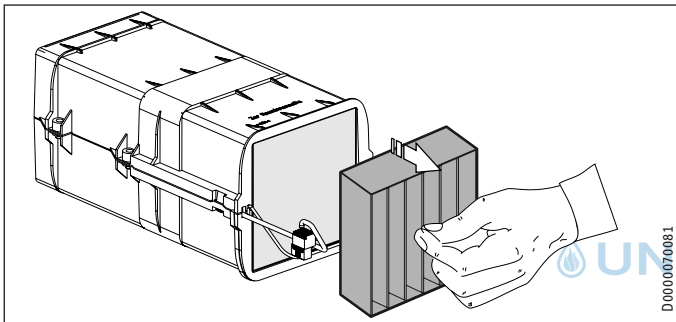


- Heben Sie den Verbindungsstecker des Gerätes mit einem Schraubendreher von der Verbindungskupplung des elektrischen Anschlusses.

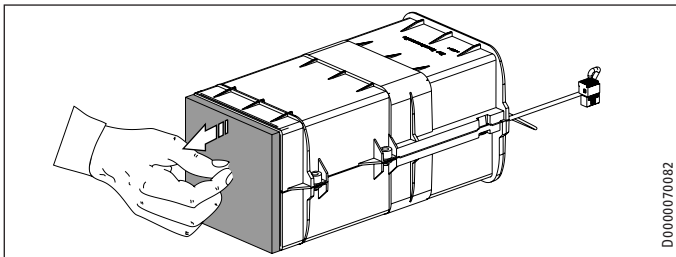
Sie müssen die Kupplung nicht aus der Kunststoffmulde herausnehmen.



- Ziehen Sie mit dem Bügel die Lüftereinheit aus dem Wand-einbaugeschoss heraus.



- Entnehmen Sie den Innenfilter.



- Entnehmen Sie den Außenfilter. Nehmen Sie ggf. einen Schraubendreher zur Hilfe.
- Setzen Sie neue Außen- und Innenfilter ein.

5.2.3 Filtertimer zurücksetzen

- Wenn die Anzeige „Filter“ leuchtet, drücken Sie mindestens 3 Sekunden gleichzeitig die Tasten „Querlüftung“ und „Gegentaktbetrieb“.

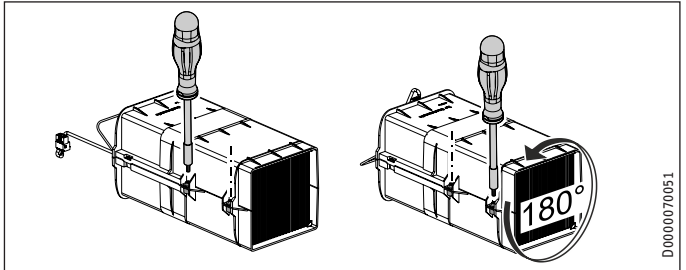
Die Anzeige „Filter“ erlischt.

5.2.4 Filterwechsel protokollieren

- Tragen Sie den Filterwechsel in das Filterwechsel-Protokoll am Ende der Anleitung ein.

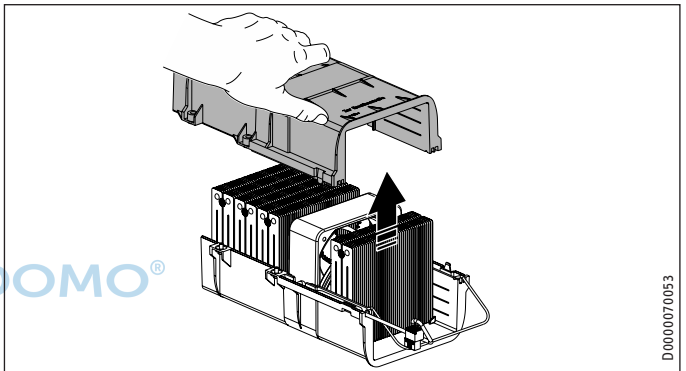
5.3 Wärmespeicher reinigen

Reinigen Sie zu Beginn der Heizsaison den Wärmespeicher des Gerätes. Falls die Umgebungsluft verunreinigt ist, reinigen Sie den Wärmespeicher alle 6 Monate.

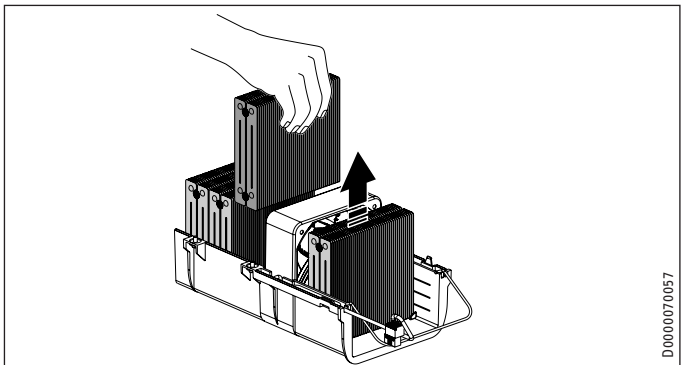


Die Halbschalen der Lüftereinheit sind durch Bajonettschrauben verbunden, die Sie durch Drehen um 90° gegen den Uhrzeigersinn lösen.

- Schrauben Sie die zwei Schrauben an der Längsseite der Lüftereinheit heraus.
- Drehen Sie die Lüftereinheit um 180°.
- Schrauben Sie die zwei Schrauben an der Längsseite der Lüftereinheit heraus.



- Ziehen Sie die obere Halbschale der Lüftereinheit nach oben ab.



- Entnehmen Sie die Wärmespeicher.

Den Lüfter müssen Sie nicht entnehmen.

- Prüfen Sie die Lüfterflügel auf Verschmutzung.
- Wischen Sie die Lüfterflügel ggf. vorsichtig trocken ab.
- Reinigen Sie das Einschubgehäuse und den Lüfter vorsichtig mit einem trockenen Tuch.

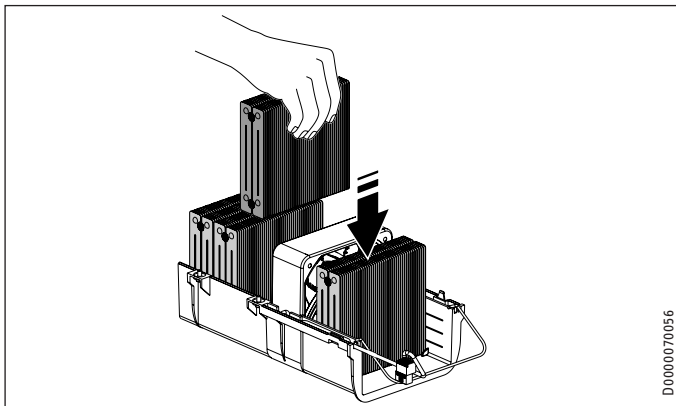


Sachschaden

Reinigen Sie die Wärmespeicher nicht in der Spülmaschine. Anderenfalls besteht Korrosionsgefahr.

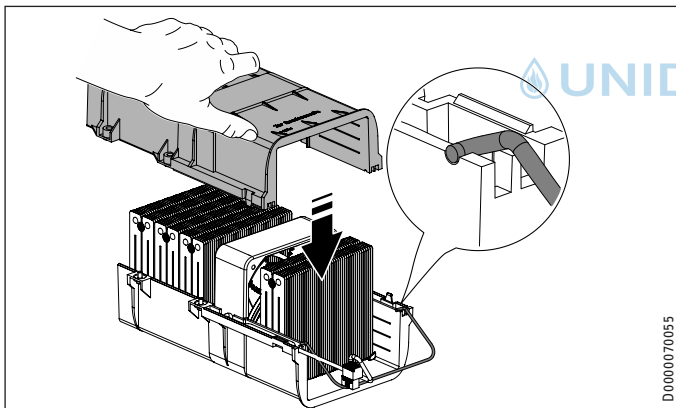
- Waschen Sie die Wärmespeicher mit etwas Spülmittel in warmem Wasser.

- Lassen Sie die Wärmespeicher vor dem Wiedereinbau vollständig trocknen.

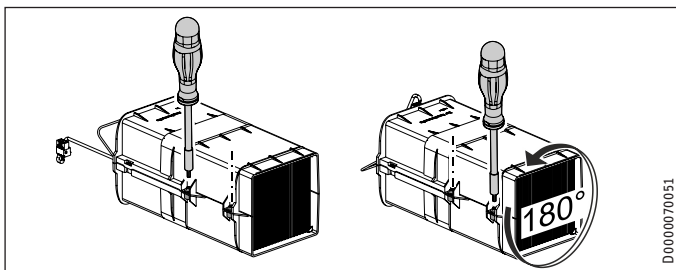


- Setzen Sie die Wärmespeicher ein. Die Lamellen des Wärmespeichers müssen senkrecht stehen.
- Falls Sie den Lüfter entnommen haben, achten Sie beim Einsetzen des Lüfters auf die Einbaurichtung. Die Einbaurichtung ist auf dem Lüfter angegeben.
- Achten Sie darauf, dass die Dichtungen am Lüfter anliegen.

Das Anschlusskabel des Lüfters muss an der linken Seite in der vorgesehenen Führung liegen.



- Achten Sie darauf, dass der Bügel ordnungsgemäß in der Halbschale sitzt.
- Setzen Sie die obere Halbschale der Lüftereinheit auf, indem Sie sie leicht rüttelnd nach unten führen.



- Schrauben Sie die zwei Schrauben an der Längsseite der Lüftereinheit hinein.
- Drehen Sie die Lüftereinheit um 180°.
- Schrauben Sie die zwei Schrauben an der Längsseite der Lüftereinheit hinein.

5.4 Gerät zusammenbauen



Hinweis

Aus hygienischen Gründen müssen Sie verschmutzte Filter durch neue Filter ersetzen. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Die Verwendung von alternativen Filtern kann zu deutlichen Einbußen der Geräteleistung und Gerätefunktionalität führen.

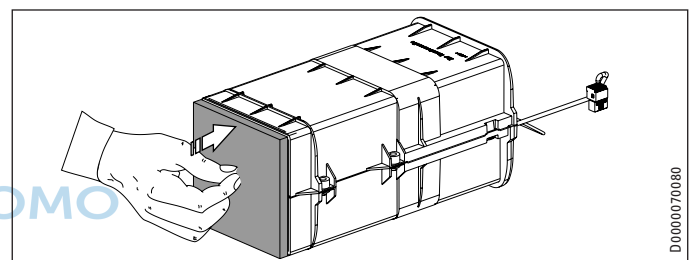


Hinweis

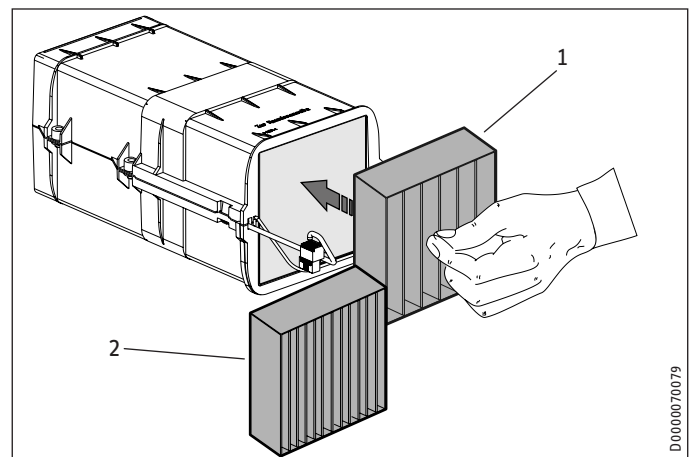
Wir empfehlen einen Innenfilter mit höherer Filterklasse als G4 (ISO Coarse > 60 %) nur während der individuell kritischen Pollenflugzeit einzusetzen, um danach wieder geringeren Stromverbrauch und höheren Luftwechsel zu erreichen.

Den Filter mit höherer Filterklasse müssen Sie nach 4 bis 12 Wochen Dauerbetrieb austauschen, da die Luftdurchlässigkeit nachlässt.

Beim Betrieb mit Filtern höherer Filterklasse gelten die technischen Daten und Prüfungen nur eingeschränkt.



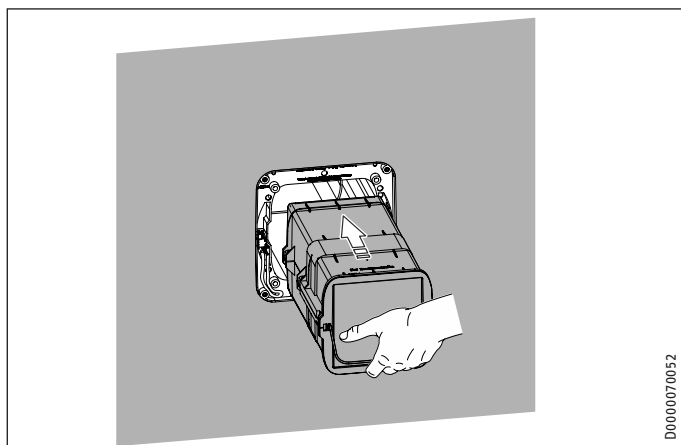
- Legen Sie einen neuen Außenfilter ein.



1 Innenfilter

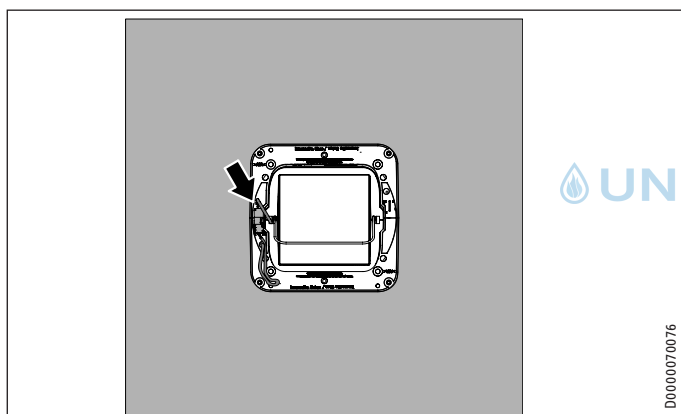
2 Pollenfilter

- Legen Sie einen neuen Innenfilter ein.
- Setzen Sie ggf. während der Pollenflugzeit einen Filter mit höherer Filterklasse ein.



D0000070052

- Schieben Sie die Lüftereinheit so in das Wandeinbaugehäuse, dass der Bügel an der Innenseite und unten ist.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftereinheit nicht verkantet und nicht am Wandeinbaugehäuse hängen bleibt.
- Schieben Sie die Lüftereinheit bis zum Anschlag in das Wandeinbaugehäuse.



D0000070076

- Stecken Sie die elektrische Verbindung wieder zusammen.

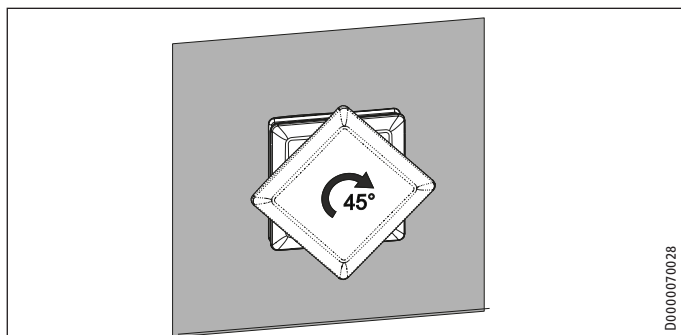
Standard-Innenblende



Sachschaden

Drehen Sie die Schrauben nur handfest an.

- Schrauben Sie die Grundplatte der Innenblende mit den vier Rändelschrauben an das Wandeinbaugehäuse.
- Setzen Sie den Deckel der Innenblende wieder an.

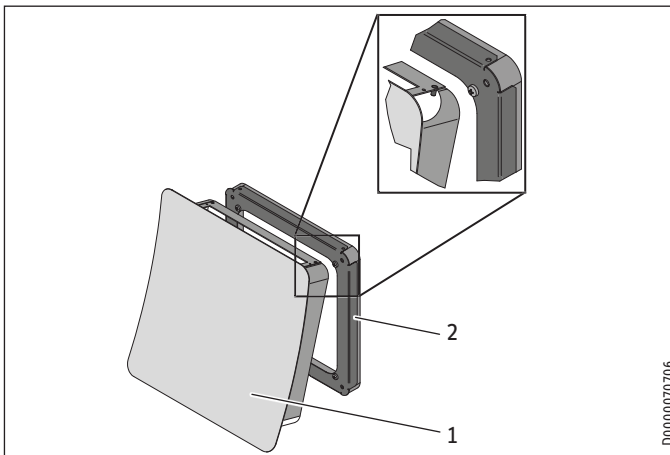


D0000070028

- Drehen Sie den Deckel der Innenblende um 45° im Uhrzeigersinn.

- Schalten Sie im Sicherungskasten die Spannungsversorgung des Gerätes wieder ein.

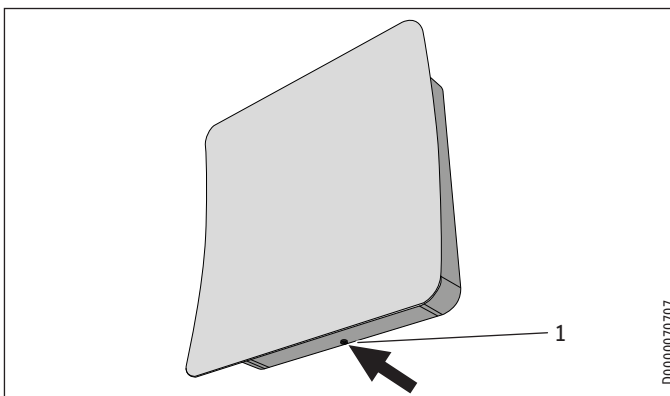
Schallschutz-Innenblende



D0000070706

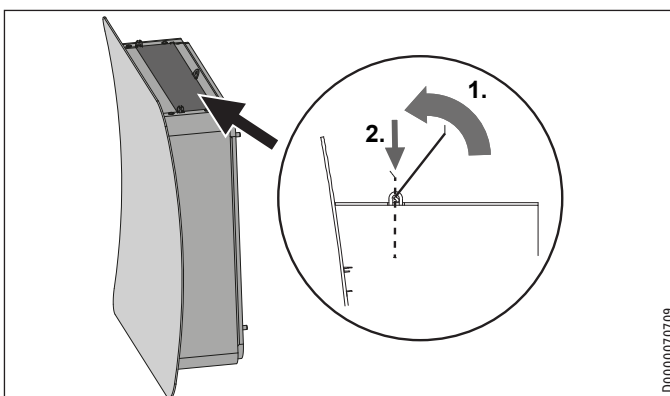
- 1 Schallschutz-Innenblende
- 2 Wandrahmen

- Kippen Sie die Schallschutz-Innenblende oben näher zur Wand.
- Hängen Sie die Schallschutz-Innenblende so an den Wandrahmen, dass die beiden Bolzen an der Schallschutz-Innenblende von oben in die vorgesehenen Löcher des Wandrahmens greifen.



D0000070707

- 1 Federknopf
- Kippen Sie die Schallschutz-Innenblende an der Unterseite zum Wandrahmen. Drücken Sie dazu den Federknopf an der Unterseite der Schallschutz-Innenblende leicht nach oben.
 - Die Schallschutz-Innenblende rastet in den Wandrahmen ein.



D0000070709

- Bewegen Sie die Klappe an der Oberseite der Schallschutz-Innenblende um 90° nach oben.
- Versenken Sie die Klappe in der Innenblende.
- Schalten Sie mit der Sicherung in der Hausinstallation die Spannungsversorgung des Gerätes ein.

6. Problembehebung



WARNUNG Stromschlag

Das Netzanschlusskabel darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch einen vom Hersteller berechtigten Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.

Anzeige „Störung“ blinkt x-mal	Ursache	Behebung
1	Störung des Lüfters	Informieren Sie einen Fachhandwerker.
2	Pegelfehler bei der Systemerkennung	Informieren Sie einen Fachhandwerker.
3	Kommunikationsstörung	Informieren Sie einen Fachhandwerker.
4	Defekt bei der Systemerkennung (Stabilitätsstörung)	Informieren Sie einen Fachhandwerker.
5	Bedieneinheit und Steuerungsaufbau sind inkompatibel.	Fragen Sie an der Bedieneinheit die Komponenten der Anlage ab. Informieren Sie einen Fachhandwerker.
blinkt dauerhaft	Die Steuereinheit ist nicht korrekt eingelernt.	Lernen Sie die Steuereinheit neu ein. Falls das Einlernen nicht gelingt, stellen Sie mit einem Reset die Werkseinstellungen wieder her. Siehe Installationsanleitung.

Die Blinkcodes werden alle 10 Sekunden wiederholt.

Fehler ohne Fehlermeldung

Störung	Behebung
In seltenen Fällen kann der Lüfter unerwünscht stehen bleiben.	Schalten Sie mit der Sicherung in der Hausinstallation die Spannungsversorgung des Gerätes aus. Nach einer Spannungsunterbrechung von drei Sekunden bewirkt das Wiedereinschalten einen Reset. Das Gerät nimmt den ordnungsgemäßen Betrieb wieder auf.

6.1 Werkseinstellung wiederherstellen

- Halten Sie die 4 Tasten der Bedieneinheit gleichzeitig für mehr als fünf Sekunden gedrückt, bis die beiden Betriebsart-Anzeigen dauerhaft leuchten.
- Drücken Sie gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „AUF“ und „AB“.

Die Bedieneinheit zeigt den erfolgreichen Reset an, indem die rechts angeordneten Anzeigen mehrfach von unten nach oben abwechselnd leuchten.

Anzeige während des Gerätestarts

Alle Anzeigen der Bedieneinheit leuchten für wenige Sekunden.

Von den Anzeigen auf der linken Seite erlischt alle zwei Sekunden eine weitere Anzeige.

Alle Anzeigen blinken in der Häufigkeit des eingelernten Systems.

6.2 Fachhandwerker rufen

Wenn Sie die Ursache nicht beheben können, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000).

Das Typenschild finden Sie nach Demontage der Innenblende auf der Lüftereinheit.

6.2.1 Komponenten abfragen

Einige Komponenten gibt es in optisch gleicher Bauweise für unterschiedliche Geräte. Anhand der Blinkcodes können Sie ermitteln, welches System bei Ihnen installiert ist.

- Drücken Sie gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „AUF“ und „AB“.

Die Anzeige „Störung“ blinkt mehrfach zügig nacheinander. Danach zeigt die Bedieneinheit sofort die Information über die Steuereinheit an (erste Tabellenspalte).

Anzeige	Abfragemodus					
	Typ des Steuerungsaufbaus	Software-Version der Steuereinheit	Hardware-Version der Steuereinheit	Software-Version der Bedieneinheit	Hardware-Version der Bedieneinheit	Typ der Bedieneinheit
III						
II						
I						
Filter						

- Vergleichen Sie die Anzeigen der Bedieneinheit mit der Tabelle. Wählen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ aus, welche Information Sie abfragen möchten.

Die Anzeige „Störung“ blinkt mehrfach zügig nacheinander.

Software-/Hardware-Version

- Zählen Sie, wie oft die Anzeige „Querlüftung“ blinkt. Diese Zahl ist die erste Zahl der Versionsnummer.

Die Anzeige „Störung“ zeigt durch einmaliges Blinken den Punkt zwischen den Ziffern der Versionsnummer an.

- Zählen Sie, wie oft die Anzeige „Querlüftung“ blinkt. Diese Zahl ist die zweite Zahl der Versionsnummer.

Die Anzeige „Störung“ zeigt durch einmaliges Blinken den Punkt zwischen den Ziffern der Versionsnummer an.

- Zählen Sie, wie oft die Anzeige „Querlüftung“ blinkt. Diese Zahl ist die dritte Zahl der Versionsnummer.

Damit Sie die abgelesene Information prüfen können, wird die Blinkfolge dreimal wiederholt.

BEDIENUNG

Außerbetriebnahme

Typ des Steuerungsaufbaus

Anzeige blinkt x-mal	
1	LTM AC 200-50
2	LTM AC 1230
3	LTM TL 1230 LA 11
4	ZLWE 40-2, ZLWE 40-4, ZLWE 40-8, ZTDL 40-2, ZTDL 40-4, ZTDL 40-8
5	VLR 70 CU, VLR 100 CU

- Zählen Sie, wie oft die Anzeigen blinken.

Typ der Bedieneinheit

Anzeige blinkt x-mal	
1	LTM TL 200-50, LTM TL 1230
2	LWE 40, TDL 40 WRG
3	VLR 70 Trend EN, VLR 70 Trend EU, VLR 70 Trend CN
4	VLR 100 Trend CN

- Zählen Sie, wie oft die Anzeigen blinken.

Bei Problemen mit der Anlagenkonfiguration notieren Sie sich die an der Bedieneinheit abgefragten Informationen. Informieren Sie einen Fachhandwerker.

7. Außerbetriebnahme

- Schalten Sie mit der Sicherung in der Hausinstallation die Spannungsversorgung des Gerätes aus.
- Um Wärmeverluste zu vermeiden, schließen Sie die Innenblende.

8. Wiederinbetriebnahme

- Nehmen Sie den Deckel der Innenblende ab.
- Legen Sie einen neuen Filter ein.
- Montieren Sie den Deckel der Innenblende.
- Öffnen Sie den Deckel der Innenblende.
- Schalten Sie mit der Sicherung in der Hausinstallation die Spannungsversorgung des Gerätes ein.

9. Technische Daten

		LWE 40
		236659
Schallangaben		
Schallleistungspegel L_{wges} bezogen auf Luftvolumenstrom	dB(A)	32 (bei 20 m³/h), 37 (bei 30 m³/h)
Normschallpegeldifferenz	dB	37
Einsatzgrenzen		
Temperatureinsatzbereich	°C	-15 bis +40
Energetische Daten		
Energieeffizienzklasse bei durchschnittlichen Klimaverhältnissen für Steuerung nach örtlichem Bedarf		A
Elektrische Daten		
Leistungsaufnahme	W	2-7
Nennspannung	V	24
Ausführungen		
Filterklasse		ISO Coarse > 60 % (G4) ISO Coarse > 30 % (G2)
Schutzart (IP)		IP41
Dimensionen		
Höhe	mm	258
Breite	mm	258
Tiefe	mm	550
Maximale Aufstellhöhe	m	2000
Durchgangsöffnung min.	mm	Ø200, quadratisch 185x185
Gewichte		
Gewicht	kg	4,25
Werte		
Luftvolumenstrom	m³/h	20/30/40/49/70
Luftvolumenstrom Gegentaktbetrieb	m³/h	10/15/20/25/35
Wärmebereitstellungsgrad bis	%	93
Wandstärke	mm	300 - 550

Lüftereinheit

		LWE 40 VE
		236664
Elektrische Daten		
Leistungsaufnahme max.	W	6
Nennspannung	V	24
Ausführungen		
Filterklasse		ISO Coarse > 60 % (G4) ISO Coarse > 30 % (G2)
Dimensionen		
Höhe	mm	142
Breite	mm	142
Tiefe	mm	282
Werte		
Luftvolumenstrom	m³/h	20/30/40/49/70

Weitere Daten

Software-Version		≥ 3.0.0
------------------	--	---------

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:

05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

- Kundendienst -

Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de

Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendiensteinsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.



Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

Innenfilter

[illegible]

Außenfilter

[illegible]

REMARQUES PARTICULIÈRES

UTILISATION

1. Remarques générales	17
1.1 Consignes de sécurité	17
1.2 Autres pictogrammes utilisés dans cette documentation	17
1.3 Unités de mesure	17
2. Sécurité	17
2.1 Utilisation conforme	17
2.2 Utilisation non conforme	17
2.3 Consignes de sécurité générales	18
2.4 Label de conformité	18
3. Description de l'appareil	18
4. Configuration	18
4.1 Organes de commande	18
4.2 Mode inversé	19
4.3 Ventilation transversale	19
4.4 Allure de ventilation	19
4.5 Ventilation intensive	19
4.6 Débit de référence	19
4.7 Pause de ventilation	20
4.8 Couper la ventilation	20
4.9 Intervalle de changement de filtre	20
4.10 Luminosité des témoins à LED	20
4.11 Consulter le nombre d'heures de service	20
5. Nettoyage, entretien et maintenance	20
5.1 Nettoyage	20
5.2 Remplacer le filtre	21
5.3 Nettoyer l'accumulateur de chaleur	22
5.4 Assemblage de l'appareil	23
6. Aide au dépannage	25
6.1 Restaurer les réglages d'usine	25
6.2 Appel d'un installateur	26
7. Mise hors service	26
8. Remise en marche	26
9. Données techniques	27

RAPPORT DE CHANGEMENT DES FILTRES

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

REMARQUES PARTICULIÈRES

- L'appareil peut être utilisé par des enfants de 8 ans et plus ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou par des personnes sans expérience, s'ils sont accompagnés ou qu'ils ont appris à l'utiliser en toute sécurité, et s'ils ont compris les dangers encourus. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Le nettoyage et la maintenance utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.
- En cas de détérioration ou pour le remplacement du câble d'alimentation, veuillez n'utiliser que des pièces de rechange d'origine, et faire appel à un installateur agréé par le fabricant.



UTILISATION

1. Remarques générales

Les chapitres « Remarques particulières » et « Utilisation » s'adressent aux utilisateurs de l'appareil et aux installateurs.



Remarque

Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement.
Le cas échéant, remettez cette notice à tout nouvel utilisateur.

1.1 Consignes de sécurité

1.1.1 Présentation des consignes de sécurité



MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger
Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.
► Indique les mesures permettant de prévenir le danger.

1.1.2 Symboles, nature du danger

Symbole	Nature du danger
	Blessure
	Électrocution
	Brûlure (brûlure, ébullition)

1.1.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

1.2 Autres pictogrammes utilisés dans cette documentation



Remarque

Le symbole ci-contre caractérise des consignes générales.
► Lisez attentivement les consignes.

Symbole	Signification
	Dommages matériels (dommages touchant à l'appareil, dommages indirects et pollution de l'environnement)
	Recyclage de l'appareil

► Ce symbole signale une action à entreprendre. Les actions nécessaires sont décrites étape par étape.

	LED éteinte
	La LED clignote
	La LED reste allumée

1.3 Unités de mesure



Remarque

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont indiquées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

L'appareil est un appareil de ventilation décentralisé avec récupération de chaleur. Cet appareil est conçu pour ventiler et aérer des pièces d'habitation. L'appareil se monte dans le mur extérieur.

L'appareil est conçu pour une utilisation domestique. Il peut être utilisé sans risque par des personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique, par exemple dans de petites entreprises, à condition que son utilisation soit de même nature.

Tout autre emploi est considéré comme non conforme. Une utilisation conforme de l'appareil implique également le respect de cette notice et de celles des accessoires utilisés.

2.2 Utilisation non conforme

L'appareil ne convient pas pour la ventilation et l'aération de pièces dans lesquelles une absence de germes est requise.

L'appareil ne doit pas être utilisé dans des installations où il y a des gaz agressifs ou corrosifs. L'air doit être exempt de substances dangereuses.

L'appareil ne convient pas pour la déshumidification de bâtiments.

2.3 Consignes de sécurité générales

Nous garantissons le bon fonctionnement et la sécurité de fonctionnement de l'appareil uniquement si les accessoires et pièces de rechange utilisés sont d'origine.



AVERTISSEMENT Blessure

L'appareil peut être utilisé par des enfants de 8 ans et plus, ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou par des personnes sans expérience, s'ils sont sous surveillance ou qu'ils ont été formés à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil, et s'ils ont compris les dangers encourus. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Le nettoyage et la maintenance utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.



AVERTISSEMENT Blessure

Si des annonces radio ou la police vous demandent de maintenir les fenêtres et les portes fermées, débranchez l'appareil de l'alimentation électrique.

Si l'obturateur intérieur n'est pas fermé, fermez-le.

- Poussez l'obturateur intérieur avec précaution en direction du mur jusqu'à ce que l'obturateur intérieur soit fermé.



AVERTISSEMENT Blessure

L'utilisation de l'appareil avec une unité de ventilation dont le montage est incomplet peut entraîner des blessures ainsi que des dommages sur l'appareil.



AVERTISSEMENT Blessure

L'air froid rejeté peut entraîner la formation de condensats à proximité de la sortie d'air.

- En cas de températures très basses, évitez tout risque de glissade sur les chaussées et passages avoisinants en raison de l'humidité ou de la formation de glace.



Domages matériels

L'utilisation de l'appareil pendant la phase de construction/de rénovation peut entraîner des dommages sur l'appareil.

Ne mettez pas l'appareil en service avant que la phase de construction soit terminée.

amenée d'air tandis que l'autre appareil fonctionne en mode évacuation de l'air. Ensuite, le sens de passage de l'air est permuté. Résultat : le total des débits volumétriques d'air amené est égal au total des débits volumétriques d'air évacué.

Pendant le mode évacuation de l'air, l'accumulateur de chaleur prélève la plus grande partie d'énergie calorifique présente dans l'air ambiant qui est évacué. Après que le ventilateur est passé en mode amenée d'air, l'accumulateur de chaleur cède l'énergie calorifique accumulée à l'air extérieur qui entre.

Lors de l'évacuation de l'air, une petite partie de l'énergie calorifique est perdue. Lorsque les températures extérieures sont faibles, par exemple en hiver, l'air qui entre peut ne pas être plus chaud que l'air qui sort.

Un filtre placé sur le côté extérieur du bâtiment permet de diminuer la pénétration de poussières et autres substances en suspension. Un filtre placé sur le côté intérieur du bâtiment permet de diminuer l'encrassement de l'appareil.

4. Configuration

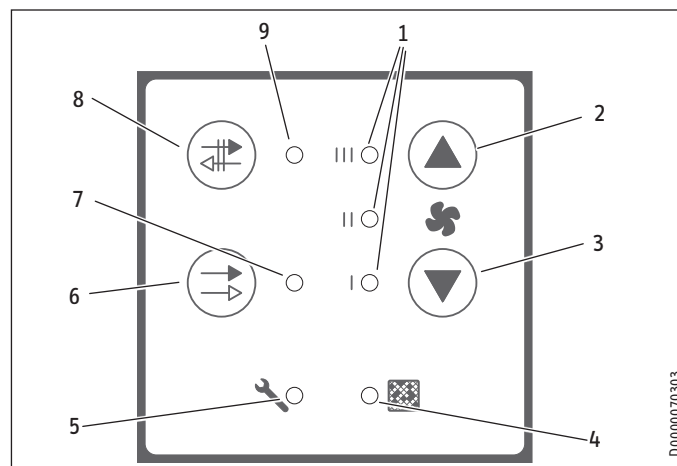


Remarque

Lorsque l'appareil est en cours d'utilisation, l'obturateur intérieur doit être ouvert.

Ne gênez pas le flux d'air de l'appareil par des armoires, des rideaux ou autres objets similaires.

4.1 Organes de commande



- 1 Indication d'allure de ventilation
- 2 Touche «HAUT»
- 3 Touche «BAS»
- 4 Témoin du filtre
- 5 Témoin de défaut
- 6 Touche «Ventilation transversale»
- 7 Témoin de ventilation transversale
- 8 Touche «Mode inversé»
- 9 Témoin du mode inversé

Validation des réglages

Certains réglages doivent être validés pour être enregistrés. Pour valider la valeur paramétrée, appuyez simultanément sur les touches «Mode inversé» et «Ventilation transversale». Le contrôle est réussi lorsque les témoins s'allument.

2.4 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

3. Description de l'appareil

L'appareil est un appareil de ventilation décentralisé avec récupération de chaleur. L'appareil sert à la ventilation et à l'aération de pièces individuelles ou à la ventilation partielle d'habitations. L'appareil se monte dans le mur extérieur. Le boîtier mural encastrable dans le mur est un boîtier télescopique.

L'appareil fonctionne selon le principe du transfert de chaleur par récupération. Des accumulateurs de chaleur sont disposés dans le flux d'air.

Ces appareils fonctionnent en alternance et uniquement par paires. Un appareil fonctionne pendant env. 40 secondes en mode

UTILISATION

Configuration

4.2 Mode inversé

La touche «Mode inversé» vous permet d'activer le mode dans lequel l'appareil permute le sens du flux d'air à intervalles réguliers.

4.3 Ventilation transversale

La touche «Ventilation transversale» vous permet d'activer le mode dans lequel les appareils fonctionnent sans récupération de chaleur.

Un appareil parmi ceux disposés par paires aspire en continu l'air et l'évacue du bâtiment. L'autre appareil aspire en continu l'air et le fait entrer dans le bâtiment.

Lorsque la température extérieure en été est inférieure à la température ambiante, la ventilation transversale est adaptée pour le rafraîchissement passif du bâtiment.

4.4 Allure de ventilation

	Affi- chage	
Ventilation I de protection contre l'humidité		Ventilation nécessaire pour assurer la protection des constructions dans des conditions normales d'utilisation avec un apport d'humidité partiellement réduit, par exemple absence temporaire de l'utilisateur et pas de séchage de linge dans l'unité d'utilisation.
Ventilation II réduite		La ventilation réduite est la ventilation nécessaire pour garantir le respect des exigences en matière d'hygiène ainsi que pour la protection des bâtiments (humidité) dans des conditions normales d'utilisation avec des apports d'humidité et de substances partiellement réduits, par exemple à la suite d'une absence temporaire de l'utilisateur.
Ventilation III nominale		La ventilation nominale est la ventilation nécessaire pour garantir le respect des exigences en matière d'hygiène ainsi que la protection des bâtiments en présence de l'utilisateur.
Débit de référence	I & III	Le débit volumétrique de l'air s'élève à 70 % du débit volumétrique de l'air maximal. Vous ne pouvez activer cette allure de ventilation que si le débit de référence est autorisé.
Ventilation intensive	I & II & III	La ventilation intensive est une ventilation renforcée avec un débit volumique plus élevé conçue pour les apports importants, par exemple pour la ventilation rapide pendant ou après une réception. La ventilation intensive prend automatiquement fin au bout d'une durée que vous pouvez paramétrer.

- Utilisez les touches «HAUT» et «BAS» pour paramétrer l'allure de ventilation.
- L'allure de ventilation réglée peut être déterminée à l'aide des trois LED des témoins d'allures de ventilation. En allure «Ventilation intensive», les trois LED des témoins «Allure de ventilation» sont allumées en même temps.

4.5 Ventilation intensive

Pour régler la ventilation intensive, appuyez sur la touche «HAUT» lorsque la ventilation nominale (LED III allumée) est active.

Régler la durée de la ventilation intensive

- Lorsque la ventilation intensive est activée, appuyez simultanément pendant au moins 3 secondes sur les touches «Mode inversé» et «Ventilation transversale».

Les témoins du mode inversé et de la ventilation transversale s'allument.

- Utilisez les touches «HAUT» et «BAS» pour paramétrer la durée.

Affichage	Durée de la ventilation intensive [min] / Allure de ventilation après la ventilation intensive							
	15 II	30 II	45 II	60 II	75 II	90 II	105 II	∞ -
III								
II								
I								
Filtre								

Etat livraison: 15 minutes

- Pour valider la valeur paramétrée, appuyez simultanément sur les touches «Mode inversé» et «Ventilation transversale».

4.6 Débit de référence

Autoriser ou verrouiller le débit de référence

État livraison : autorisé

- Maintenez la touche «HAUT» appuyée pendant cinq secondes.

Les témoins du mode inversé et de la ventilation transversale s'affichent et clignotent en alternance.

- Utilisez les touches «HAUT» et «BAS» pour définir le mode.

Affi- chage	verrouillé	autorisé
III		

- Pour confirmer, appuyez simultanément sur les touches «Mode inversé» et «Ventilation transversale».

Régler la durée de fonctionnement du débit de référence

Vous pouvez régler la durée pendant laquelle l'appareil fonctionne en débit de référence.

- Utilisez les touches «HAUT» et «BAS» pour paramétrer l'allure de ventilation «Débit de référence».
- Maintenez les touches «Mode inversé» et «Ventilation transversale» appuyées pendant au moins 5 secondes.
- Utilisez les touches «HAUT» et «BAS» pour paramétrer la durée de fonctionnement.

Affi- chage	Durée [min] / Allure de ventilation une fois la durée écoulée							
	15 II	30 II	45 II	60 II	75 II	90 II	105 II	∞ -
III								
II								
I								
Filtre								

- Pour confirmer, appuyez simultanément sur les touches «Mode inversé» et «Ventilation transversale».

4.7 Pause de ventilation

Vous pouvez désactiver les appareils pendant une durée paramétrable.

- Utilisez la touche «BAS» pour régler l'allure de ventilation I.
- Appuyez une fois sur la touche «BAS».



Remarque

Si vous appuyez une autre fois sur la touche «BAS» pendant la pause de ventilation, vous désactivez entièrement l'appareil.

Pendant la pause de ventilation, la LED I ou la LED II clignote lentement. La LED de l'allure de ventilation dans laquelle l'appareil permutera après la pause de ventilation clignote.

Durée de la pause de ventilation

- Pendant la pause de ventilation (allure 0), appuyez simultanément pendant au moins 3 secondes sur les touches «Mode inversé» et «Ventilation transversale».

Le témoin du mode inversé clignote rapidement, le témoin de ventilation transversale clignote rapidement et le témoin de défaut s'allume.

- Utilisez les touches «HAUT» et «BAS» pour paramétrer la durée.

Affichage	Durée [min] / Allure de ventilation après la pause de ventilation							
	0 Arrêt	30 I	60 I	90 I	120 I	30 II	60 II	90 II
III	○	○	○	○	○	○	☀	●
II	○	○	○	○	☀	●	●	●
I	○	○	☀	●	●	●	●	●
Filtre	☀	●	●	●	●	●	●	●

Etat livraison: 60 Minutes

- Pour valider la valeur paramétrée, appuyez simultanément sur les touches «Mode inversé» et «Ventilation transversale».

Mettre fin à la pause de ventilation

- Pour faire fonctionner l'appareil à nouveau dans l'allure de ventilation paramétrée, appuyez sur la touche «HAUT».
- Pour éteindre l'appareil, appuyez sur la touche «BAS».

4.8 Couper la ventilation

- Utilisez la touche «BAS» pour régler l'allure de ventilation I.
- Appuyez deux fois supplémentaires sur la touche «BAS».

4.9 Intervalle de changement de filtre

- Appuyez simultanément pendant au moins 3 secondes sur les touches «Mode inversé» et «HAUT».

Le témoin du mode inversé s'allume, le témoin de ventilation transversale s'allume et le témoin de défaut clignote.

- Utilisez les touches «HAUT» et «BAS» pour paramétrer la durée.

Affichage	Intervalle de changement du filtre [mois]				
	12	9	6	3	Réinitialisation du filtre hors calendrier
III	○	○	○	○	○
II	○	○	○	○	☀
I	○	○	☀	●	●
Filtre	☀	●	●	●	●

Etat livraison: 6 Mois

- Pour valider la valeur paramétrée, appuyez simultanément sur les touches «Mode inversé» et «Ventilation transversale».

4.10 Luminosité des témoins à LED

- Appuyez simultanément pendant au moins 3 secondes sur les touches «Ventilation transversale» et «BAS» jusqu'à ce que tous les témoins s'allument, à part le témoin de défaut.
- Utilisez les touches «HAUT» et «BAS» pour régler la luminosité.
- L'appareil mémorise le réglage au bout de quelques secondes.

4.11 Consulter le nombre d'heures de service

Le nombre d'heures de service est représenté par les témoins à LED qui clignotent successivement. Vous devez compter le nombre de fois que chaque témoin clignote. L'indication des heures de service commence par le clignotement du témoin du filtre. Chaque LED clignote à un intervalle de 0,5 seconde. Au bout d'une pause de 3 secondes, vous devez observer la LED suivante. Lorsque les quatre LED ont indiqué le nombre d'heures associé, il y a une pause de 5 secondes avant que l'indication des heures de service recommence à des fins de contrôle.

Affichage	Chaque clignotement représente ... heures.
Filtre	10
I	100
II	1000
III	10000

- Appuyez simultanément pendant au moins 3 secondes sur les touches «Ventilation transversale» et «HAUT».
- Comptez les clignotements des témoins.

5. Nettoyage, entretien et maintenance



AVERTISSEMENT Blessure

Afin d'empêcher l'entraînement de parties du corps ou d'objets dans les pales de ventilateur en mouvement, coupez l'alimentation électrique de l'appareil dans l'armoire électrique.

Le module de commande de l'appareil ne requiert aucune maintenance.

5.1 Nettoyage

- Essuyez l'obturateur intérieur à l'aide d'un chiffon doux et sec.

5.2 Remplacer le filtre

Vous pouvez acheter les filtres en tant qu'accessoires :

	Classe de filtre	
Set de filtres G2	ISO Coarse > 30 % (G2)	côté extérieur
Set de filtres G4	ISO Coarse > 60 % (G4)	côté intérieur
Set de filtres M5	ePM ₁₀ ≥ 50 % (M5)	En option pour le côté intérieur
Set de filtres F7	ePM ₁ ≥ 50 % (F7)	En option pour le côté intérieur

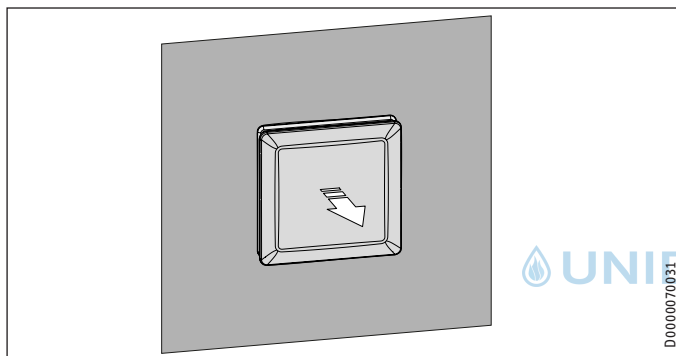
Au bout d'un nombre paramétrable de jours de service, le témoin de filtre s'allume.

► Lorsque le témoin de filtre s'allume, remplacer les filtres.

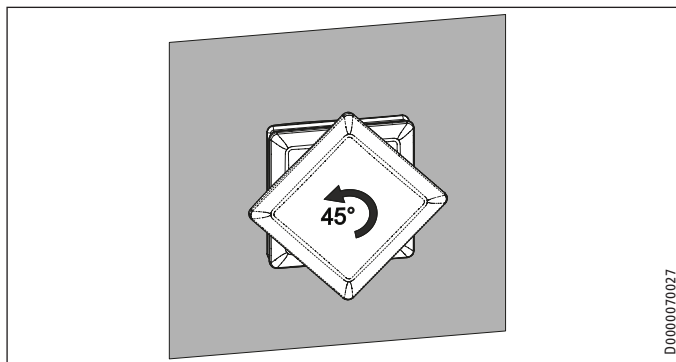
Nous recommandons de remplacer les filtres tous les 6 mois. Si l'air ambiant est sale, vous devez remplacer les filtres plus souvent.

5.2.1 Ouvrir l'obturateur intérieur

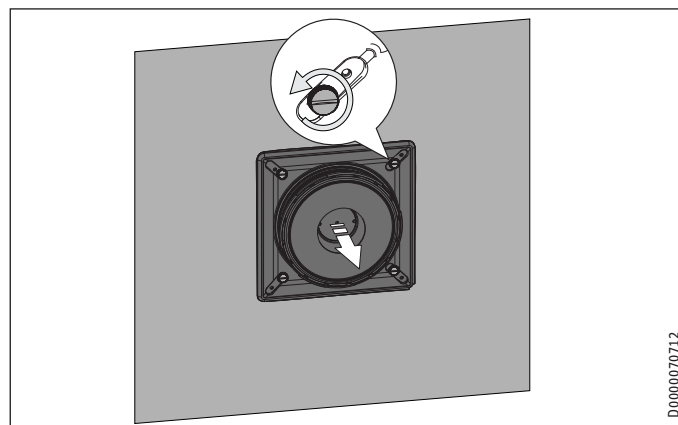
Obturateur intérieur standard



► Si l'obturateur intérieur n'est pas ouvert, écarter légèrement et avec précaution le couvercle de l'obturateur intérieur par rapport au mur.

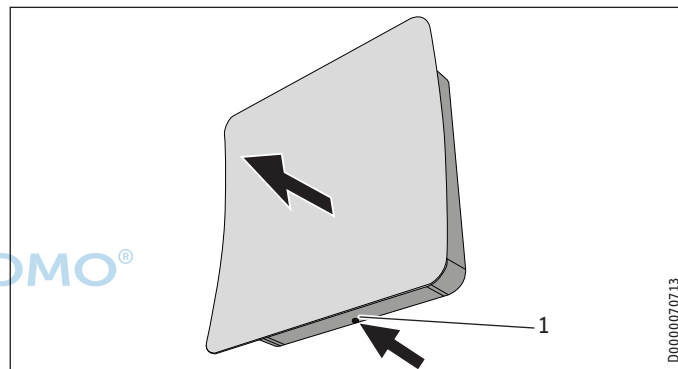


► Tournez le couvercle de l'obturateur intérieur sur 45° dans le sens antihoraire.
► Retirez le couvercle.

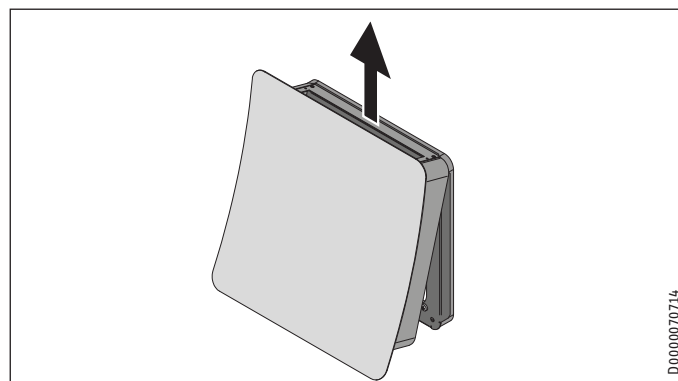


► Desserrez les quatre vis moletées.
► Retirez la plaque de base de l'obturateur intérieur.

Isolation sonore intérieure

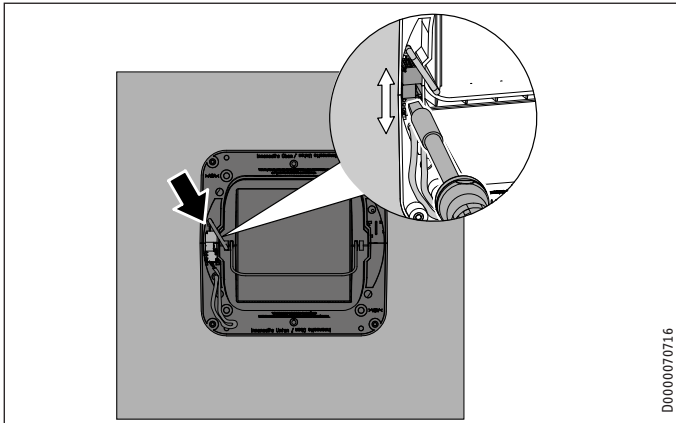


1 Bouton à ressort
► Maintenez le bouton à ressort enfoncé sur le côté inférieur de l'isolation sonore intérieure.
► Retirez l'isolation sonore intérieure du cadre mural par le côté inférieur.



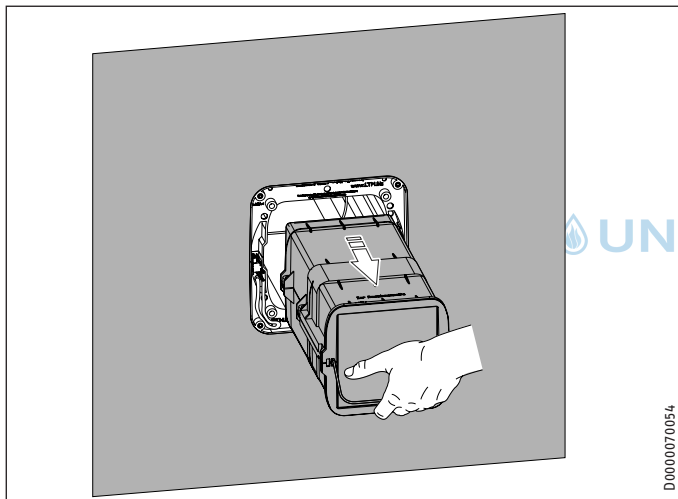
► Soulevez l'isolation sonore intérieure vers le haut pour la dégager des deux goupilles de verrouillage.

5.2.2 Extraire l'unité de ventilation

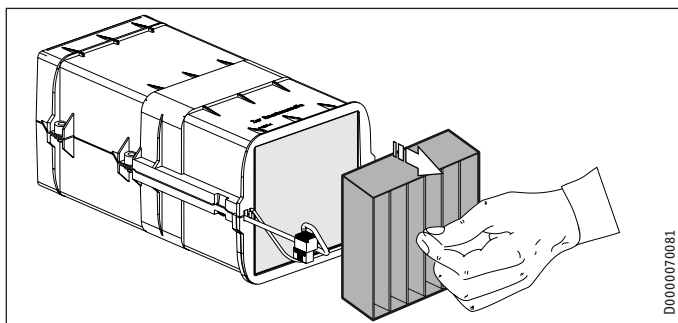


- À l'aide d'un tournevis, soulevez le connecteur de l'appareil pour le retirer du raccord du branchement électrique.

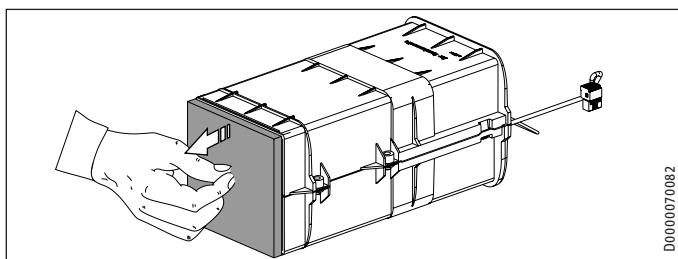
Vous n'avez pas à sortir le raccord du creux en plastique.



- À l'aide de l'étrier, sortez l'unité de ventilation du boîtier mural encastrable.



- Retirez le filtre intérieur.



- Retirez le filtre extérieur. Le cas échéant, aidez-vous d'un tournevis.
- Insérez des filtres intérieur et extérieur neufs.

5.2.3 Réinitialiser le compteur des filtres

- Lorsque le témoin des filtres s'allume, appuyez simultanément pendant au moins 3 secondes sur les touches «Ventilation transversale» et «Mode inversé».

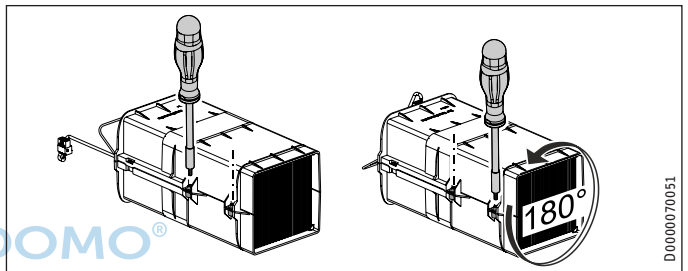
Le témoin des filtres s'éteint.

5.2.4 Consigner le changement des filtres

- Notez le changement des filtres dans le rapport de changement des filtres à la fin de la notice.

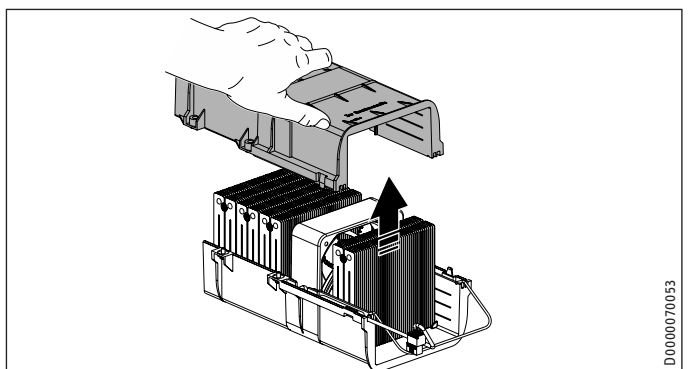
5.3 Nettoyer l'accumulateur de chaleur

Au début de la saison de chauffe, nettoyez l'accumulateur de chaleur de l'appareil. Si l'air ambiant est sale, nettoyez l'accumulateur de chaleur tous les 6 mois.

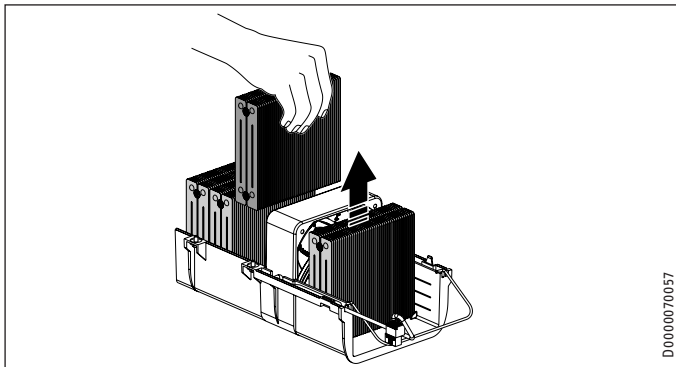


Les demi-coques de l'unité de ventilation sont reliées par des vis à baïonnette que vous pouvez dégager en les faisant tourner sur 90° dans le sens antihoraire.

- Dévissez les deux vis sur le côté longitudinal de l'unité de ventilation.
- Tournez l'unité de ventilation sur 180°.
- Dévissez les deux vis sur le côté longitudinal de l'unité de ventilation.



- Soulevez la demi-coque supérieure de l'unité de ventilation pour la retirer.



- Retirez les accumulateurs de chaleur.

Vous n'avez pas à retirer le ventilateur.

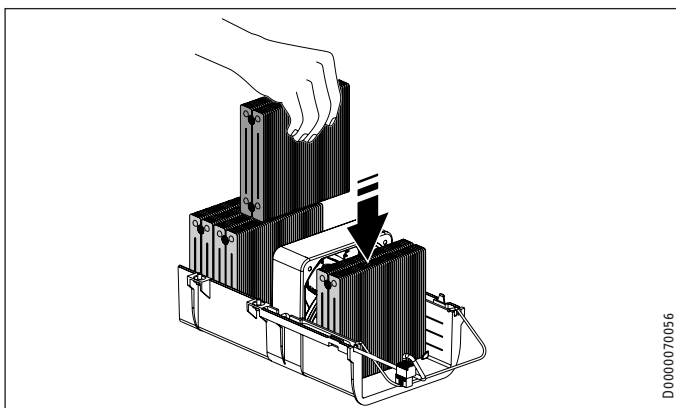
- Vérifiez si les pales du ventilateur sont encrassées.
- Le cas échéant, essuyez avec précaution les pales du ventilateur sans utiliser d'eau.
- Nettoyez le boîtier à encastrer et le ventilateur avec précaution à l'aide d'un chiffon sec.



Dommages matériels

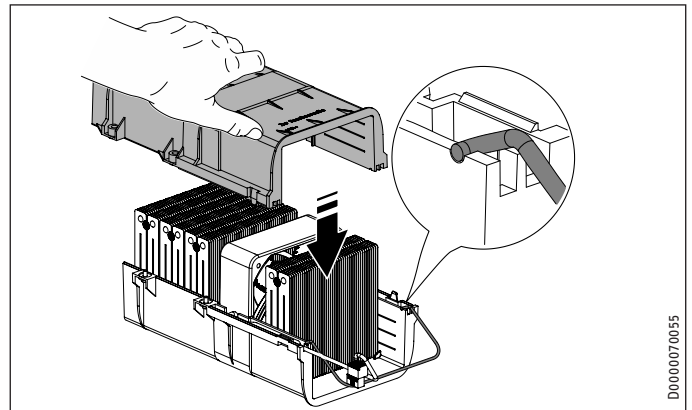
Ne lavez pas les accumulateurs de chaleur au lave-vaisselle. Sinon, ils risquent de rouiller.

- Lavez les accumulateurs de chaleur à l'eau chaude additionnée d'un peu de liquide vaisselle.
- Avant de les remonter dans l'appareil, laissez les accumulateurs de chaleur sécher complètement.

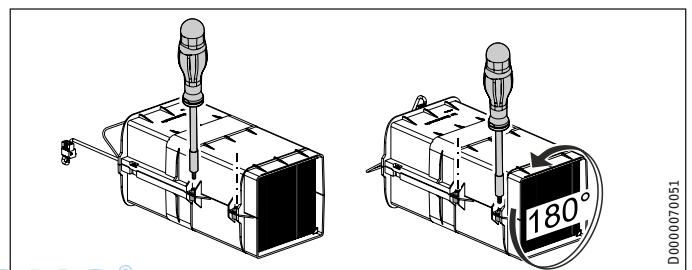


- Insérez les accumulateurs de chaleur. Les lamelles de l'accumulateur de chaleur doivent être à la verticale.
- Si vous avez retiré le ventilateur, veillez à respecter le sens de montage lorsque vous le remettez en place. Le sens de montage est indiqué sur le ventilateur.
- Veillez à ce que les joints d'étanchéité soient bien en contact avec le ventilateur.

Le câble de raccordement du ventilateur doit être situé dans le guidage prévu à cet effet sur le côté gauche.



- Veillez à ce que l'étrier soit correctement en place dans la demi-coque.
- Placez la demi-coque supérieure de l'unité de ventilation en l'introduisant vers le bas en la secouant légèrement.



- Vissez les deux vis sur le côté longitudinal de l'unité de ventilation.
- Tournez l'unité de ventilation sur 180°.
- Vissez les deux vis sur le côté longitudinal de l'unité de ventilation.

5.4 Assemblage de l'appareil



Remarque

Pour des raisons d'hygiène, vous devez remplacer les filtres encrassés par des filtres neufs. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine. L'utilisation d'autres filtres peut provoquer d'importantes réductions de performances et de fonctionnalités de l'appareil.

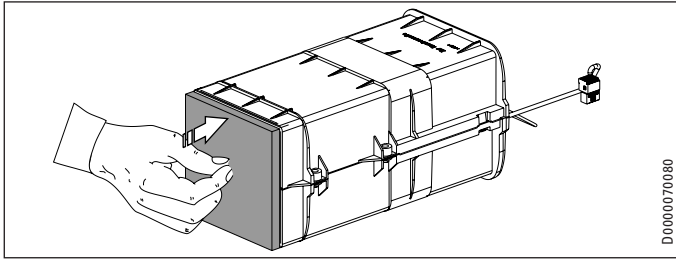


Remarque

Nous recommandons d'utiliser un filtre intérieur de classe de filtration plus élevée que G4 (ISO Coarse > 60 %) uniquement pendant la période locale critique des pollens en suspension dans l'air pour ensuite atteindre à nouveau une consommation électrique plus faible et un échange d'air plus élevé.

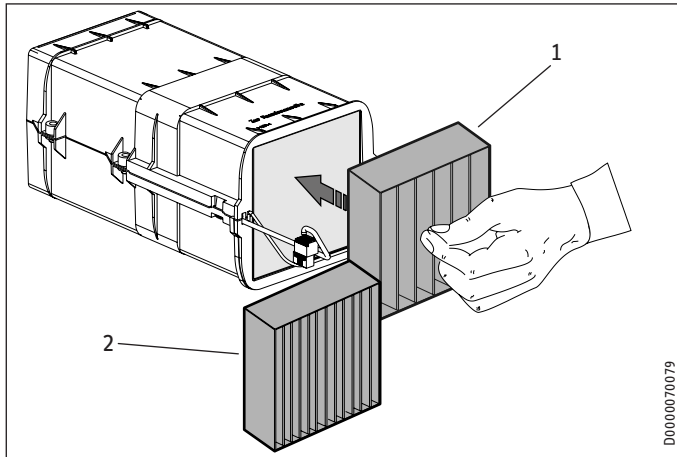
Vous devez remplacer le filtre qui a une classe de filtration supérieure au bout de 4 à 12 semaines d'utilisation continue, car la perméabilité à l'air diminue.

Si des filtres à classe de filtration supérieure sont utilisés, les données techniques et les contrôles ne s'appliquent qu'avec des restrictions.



D0000070080

- Insérez un filtre extérieur neuf.

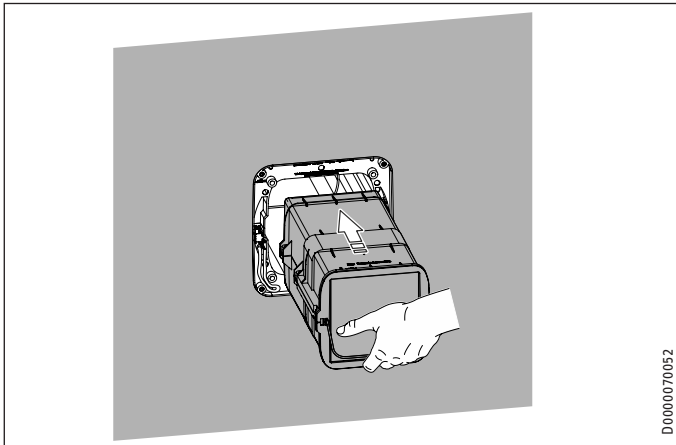


D0000070079

1 Filtre intérieur

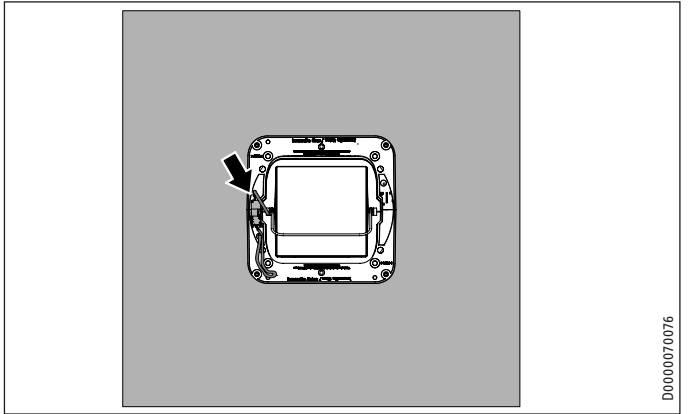
2 Filtre à pollen

- Insérez un filtre intérieur neuf.
- Le cas échéant, utilisez un filtre à classe de filtration supérieure pendant la saison des pollens.



D0000070052

- Poussez l'unité de ventilation dans le boîtier mural encastrable de sorte que l'étrier soit au niveau du côté intérieur et en bas.
- Veillez à ce que l'unité de ventilation ne soit pas tordue et ne reste pas suspendue au boîtier mural encastrable.
- Poussez l'unité de ventilation dans le boîtier mural encastrable jusqu'à la butée.



D0000070076

- Assemblez à nouveau la connexion électrique.

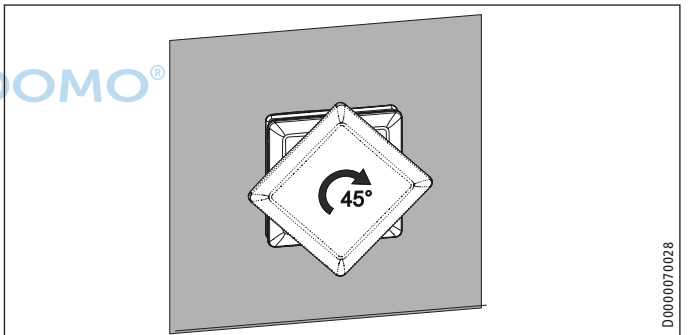
Obturbateur intérieur standard



Dommages matériels

Serrez les vis uniquement à la main.

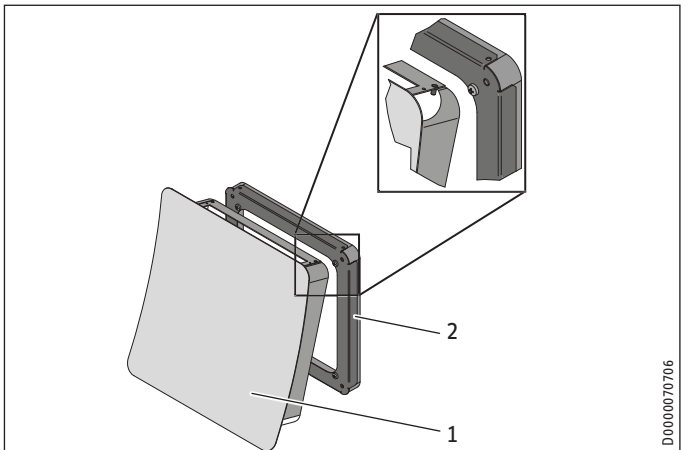
- Vissez la plaque de base de l'obturbateur intérieur sur le boîtier mural encastrable à l'aide des quatre vis moletées.
- Remettez en place le couvercle de l'obturbateur intérieur.



D0000070028

- Tournez le couvercle de l'obturbateur intérieur sur 45° dans le sens horaire.
- Dans l'armoire électrique, rétablissez l'alimentation électrique de l'appareil.

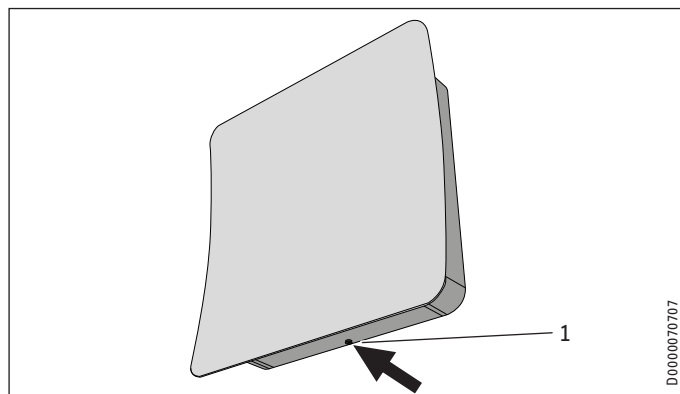
Isolation sonore intérieure



D0000070706

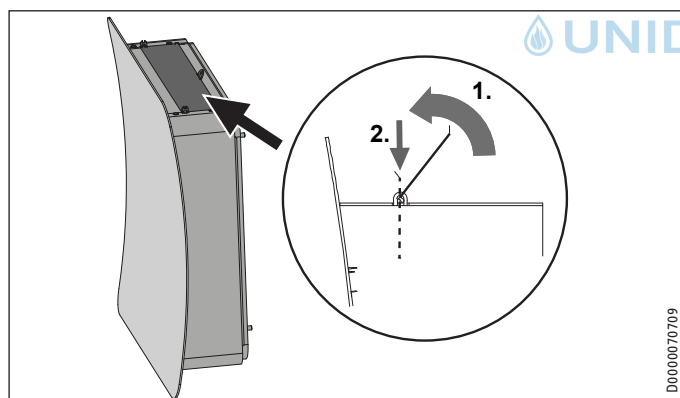
- 1 Isolation sonore intérieure
- 2 Cadre mural

- En haut, basculez l'isolation sonore intérieure pour la rapprocher du mur.
- Accrochez l'isolation sonore intérieure au cadre mural de sorte que les deux goupilles sur l'isolation sonore intérieure s'enclavent par le haut dans les trous prévus dans le cadre mural.



1 Bouton à ressort

- Sur le côté inférieur, basculez l'isolation sonore intérieure en direction du cadre mural. Pour ce faire, appuyez sur le bouton à ressort sur le côté inférieur de l'isolation sonore intérieure afin de relever légèrement le bouton.
- L'isolation sonore intérieure s'enclanche dans le cadre mural.



- Bougez le clapet de 90° vers le haut sur le côté supérieur de l'isolation sonore intérieure.
- Enfoncez le clapet dans l'obturateur intérieur.
- Utilisez le disjoncteur de l'installation domestique pour rétablir l'alimentation électrique de l'appareil.

6. Aide au dépannage



AVERTISSEMENT Électrocution

En cas de détérioration ou pour le remplacement du câble d'alimentation, veuillez n'utiliser que des pièces de rechange d'origine, et faire appel à un installateur agréé par le fabricant.

Le témoin de défaut clignote x fois	Cause	Remède
1	Panne du ventilateur	Veuillez en informer un installateur.
2	Erreur de niveau lors de la reconnaissance du système	Veuillez en informer un installateur.
3	Défaut de communication	Veuillez en informer un installateur.
4	Défaut lors de la reconnaissance du système (défaut de stabilité)	Veuillez en informer un installateur.
5	L'unité de commande et l'ensemble de commande ne sont pas compatibles.	Interrogez l'unité de commande pour connaître les composants formant l'installation. Veuillez en informer un installateur.
clignote en permanence	La programmation du module de commande est incorrecte.	Recommencez la programmation du module de commande. Si la programmation échoue, rétablissez les réglages d'usine par une réinitialisation. Voir la notice d'installation.

Les codes par clignotement sont répétés toutes les 10 secondes.

Défaut sans message de défaut

Défaut	Remède
Dans de rares cas, le ventilateur peut s'immobiliser à un moment inopportun.	Utilisez le disjoncteur de l'installation domestique pour couper l'alimentation électrique de l'appareil. Après une coupure d'alimentation de trois secondes, la remise en marche provoque une réinitialisation. L'appareil reprend le fonctionnement correct.

6.1 Restaurer les réglages d'usine

- Appuyez simultanément sur les 4 touches de l'unité de commande pendant plus de 5 secondes jusqu'à ce que les témoins des deux modes de fonctionnement restent allumés.
- Appuyez simultanément pendant au moins 3 secondes sur les touches «HAUT» et «BAS».

L'unité de commande indique que la réinitialisation a réussi par l'allumage répété en alternance et de bas en haut des témoins sur la droite.

Affichage pendant le démarrage de l'appareil

Tous les témoins de l'unité de commande s'allument pendant quelques secondes.

Quant aux témoins sur le côté gauche, un témoin de plus s'éteint toutes les 2 secondes.

Tous les témoins clignotent à la fréquence du système programmé.

6.2 Appel d'un installateur

Appelez votre installateur si vous ne réussissez pas à résoudre le problème. Communiquez-lui le numéro indiqué sur la plaque signalétique pour qu'il puisse vous aider plus rapidement et plus efficacement. (000000-0000-000000).

Après démontage de l'obturateur intérieur, vous trouverez la plaque signalétique sur l'unité de ventilation.

6.2.1 Interroger les composants

Certains composants présentent une construction visuellement identique pour différents appareils. Les codes par clignotement vous permettent de déterminer le système installé chez vous.

- Appuyez simultanément pendant au moins 3 secondes sur les touches «HAUT» et «BAS».

L'indication «Défaut» clignote plusieurs fois rapidement. Ensuite, l'unité de commande affiche immédiatement les informations relatives au module de commande (première colonne du tableau).

Affichage	Mode interrogation					
	Type d'ensemble de commande	Version logicielle du module de commande	Version matérielle du module de commande	Version du logiciel de l'unité de commande	Version matérielle de l'unité de commande	Type d'unité de commande
III	○	○	○	○	○	○
II	○	○	○	○	☀	●
I	○	○	☀	●	●	●
Filtre	☀	●	●	●	●	●

- Comparez les affichages sur l'unité de commande avec le tableau. À l'aide des touches «HAUT» et «BAS», sélectionnez les informations que vous souhaitez consulter.

L'indication «Défaut» clignote plusieurs fois rapidement.

Version du logiciel/du matériel

- Comptez le nombre de fois que le témoin de ventilation transversale clignote. Ce nombre correspond au premier chiffre du numéro de version.

Le témoin de défaut indique par un seul clignotement le point entre les chiffres du numéro de version.

- Comptez le nombre de fois que le témoin de ventilation transversale clignote. Ce nombre correspond au deuxième chiffre du numéro de version.

Le témoin de défaut indique par un seul clignotement le point entre les chiffres du numéro de version.

- Comptez le nombre de fois que le témoin de ventilation transversale clignote. Ce nombre correspond au troisième chiffre du numéro de version.

Pour vous permettre de contrôler les informations collectées, la séquence de clignotements est répétée trois fois.

Type d'ensemble de commande

L'affichage clignote x fois	
1	LTM AC 200-50
2	LTM AC 1230
3	LTM TL 1230 LA 11
4	ZLWE 40-2, ZLWE 40-4, ZLWE 40-8, ZTDL 40-2, ZTDL 40-4, ZTDL 40-8
5	VLR 70 CU, VLR 100 CU

- Comptez le nombre de fois que les informations affichées clignotent.

Si le composant n'est pas compatible, informez-en l'installateur.

Type d'unité de commande

L'affichage clignote x fois	
1	LTM TL 200-50, LTM TL 1230
2	LWE 40, TDL 40 WRG
3	VLR 70 Trend EN, VLR 70 Trend EU, VLR 70 Trend CN
4	VLR 100 Trend CN

- Comptez le nombre de fois que les informations affichées clignotent.

En cas de problèmes avec la configuration de l'installation, notez les informations consultées sur l'unité de commande. Veuillez en informer un installateur.

7. Mise hors service

- Utilisez le disjoncteur de l'installation domestique pour couper l'alimentation électrique de l'appareil.
- Pour éviter les déperditions calorifiques, fermez l'obturateur intérieur.

8. Remise en marche

- Retirez le couvercle de l'obturateur intérieur.
- Placez un nouveau filtre.
- Montez le couvercle de l'obturateur intérieur.
- Ouvrez le couvercle de l'obturateur intérieur.
- Utilisez le disjoncteur de l'installation domestique pour rétablir l'alimentation électrique de l'appareil.

9. Données techniques

LWE 40		
236659		
Données acoustiques		
Niveau de puissance acoustique $L_{w\text{tot}}$ rapporté au débit volumique d'air	dB(A)	32 (pour 20 m³/h), 37 (pour 30 m³/h)
Écart de niveau sonore normé	dB	37
Limites d'utilisation		
Plage de température de fonctionnement	°C	de -15 à +40
Données énergétiques		
Classe d'efficacité énergétique par conditions climatiques moyennes, gestion selon la demande locale		A
Données électriques		
Puissance absorbée	W	2-7
Tension nominale	V	24
Versions		
Classe de filtre		ISO Coarse > 60 % (G4) ISO Coarse > 30 % (G2)
Indice de protection (IP)		IP41
Dimensions		
Hauteur	mm	258
Largeur	mm	258
Profondeur	mm	550
Hauteur d'installation maximale	m	2000
Ouverture de passage mini.	mm	Ø200, carré 185x185
Poids		
Poids	kg	4,25
Valeurs		
Débit volumétrique de l'air	m³/h	20/30/40/49/70
Débit volumique de l'air mode différentiel	m³/h	10/15/20/25/35
Rendement de récupération de chaleur, jusqu'à	%	93
Épaisseur de mur	mm	300 - 550

Unité de ventilation

LWE 40 VE		
236664		
Données électriques		
Puissance absorbée maxi.	W	6
Tension nominale	V	24
Versions		
Classe de filtre		ISO Coarse > 60 % (G4) ISO Coarse > 30 % (G2)
Dimensions		
Hauteur	mm	142
Largeur	mm	142
Profondeur	mm	282
Valeurs		
Débit volumétrique de l'air	m³/h	20/30/40/49/70

Autres données

Version logicielle		
		≥ 3.0.0

RAPPORT DE CHANGEMENT DES FILTRES

Filtre intérieur

[illegible]

Filtre extérieur

[illegible]

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination des matériaux conformément à la réglementation nationale.



AVVERTENZE SPECIALI

USO

1.	Avvertenze generali	31
1.1	Avvertenze di sicurezza	31
1.2	Altre segnalazioni utilizzate in questo documento	31
1.3	Unità di misura	31
2.	Sicurezza	31
2.1	Uso conforme	31
2.2	Utilizzo non conforme alle normative	31
2.3	Istruzioni di sicurezza generali	32
2.4	Marchio di collaudo	32
3.	Descrizione dell'apparecchio	32
4.	Impostazioni	32
4.1	Elementi di comando	32
4.2	Funzionamento a singolo flusso alternato	33
4.3	Ventilazione trasversale	33
4.4	Stadi del ventilatore	33
4.5	Ventilazione intensiva	33
4.6	Portata di riferimento	33
4.7	Pausa ventilazione	34
4.8	Spegnimento della ventilazione	34
4.9	Intervallo sostituzione filtro	34
4.10	Luminosità delle spie LED	34
4.11	Lettura del numero di ore d'esercizio	34
5.	Pulizia, cura e manutenzione	35
5.1	Pulizia	35
5.2	Sostituzione dei filtri	35
5.3	Pulizia dell'accumulatore di calore	36
5.4	Assemblaggio dell'apparecchio	37
6.	Risoluzione dei problemi	39
6.1	Ripristino dell'impostazione di fabbrica	39
6.2	Contattare il tecnico specializzato	40
7.	Spegnimento del sistema	40
8.	Nuova accensione	40
9.	Dati tecnici	41

SCHEDA SOSTITUZIONE FILTRI

GARANZIA

AMBIENTE E RICICLAGGIO

AVVERTENZE SPECIALI

- L'apparecchio può essere utilizzato da bambini dagli 8 anni in su e da persone affette da handicap fisico, sensoriale o mentale, nonché da persone senza esperienza e senza specifiche conoscenze, solo se sotto sorveglianza o se precedentemente istruite sull'utilizzo sicuro dell'apparecchio e dopo aver compreso i pericoli che l'utilizzo comporta. Non lasciare che i bambini giochino con l'apparecchio. Non far eseguire le operazioni di pulizia di competenza dell'utente a bambini non sorvegliati.
- In caso di danneggiamento o sostituzione, il cavo di collegamento alla rete deve essere sostituito con un ricambio originale, e il lavoro deve essere eseguito da un tecnico specializzato autorizzato dal produttore.



USO

1. Avvertenze generali

I capitoli "Avvertenze speciali" e "Uso" si rivolgono all'utilizzatore finale e al tecnico specializzato.

**Nota**

Leggere attentamente queste istruzioni prima dell'uso e conservarle per futuro riferimento.
Consegnare le istruzioni all'eventuale utilizzatore successivo.

1.1 Avvertenze di sicurezza

1.1.1 Struttura delle avvertenze di sicurezza



TERMINE DI SEGNALAZIONE Tipo di pericolo
Qui sono indicate le possibili conseguenze in caso di mancata osservanza delle avvertenze di sicurezza.

► Qui sono indicate le misure da adottare per evitare i pericoli.

1.1.2 Simboli, tipo di pericolo

Simbolo	Tipo di pericolo
	Lesione
	Scarica elettrica
	Ustione (ustione, scottatura)

1.1.3 Termini di segnalazione

TERMINE DI SEGNALAZIONE	Significato
PERICOLO	Avvertenze che, se non osservate, causano lesioni gravi o addirittura letali.
AVVERTENZA	Avvertenze che, se non osservate, possono causare lesioni gravi o addirittura letali.
CAUTELA	Avvertenze che, se non osservate, possono causare lesioni medio-gravi o lievi.

1.2 Altre segnalazioni utilizzate in questo documento

**Nota**

Le avvertenze generali sono contrassegnate dal simbolo indicato qui a fianco.

► Leggere con attenzione i testi delle avvertenze.

Simbolo	Significato
	Danni materiali (danni all'apparecchio, danni indiretti e danni ambientali)
	Smaltimento dell'apparecchio

► Questo simbolo indica che si deve intervenire. Le azioni necessarie vengono descritte passo per passo.

	LED spento
	LED lampeggiante
	LED acceso

1.3 Unità di misura

**Nota**

Ove non altrimenti specificato, tutte le misure sono indicate in millimetri.

2. Sicurezza

2.1 Uso conforme

unità decentrata di ventilazione
L'apparecchio è un'unità di ventilazione decentralizzata con recupero di calore. L'apparecchio è una risorsa di ventilazione per locali di abitazione. L'apparecchio viene integrato nella parete esterna.

L'apparecchio è progettato per l'impiego in ambiente domestico. Può essere utilizzato in modo sicuro anche da persone non specificamente istruite. L'apparecchio può essere utilizzato anche in ambiente non domestico, ad esempio in piccole aziende, purché ci si attenga alle stesse modalità d'uso.

Qualsiasi uso diverso da quello sopra specificato è considerato non conforme. Nell'uso conforme rientra anche il completo rispetto di queste istruzioni, nonché delle istruzioni relative agli accessori utilizzati.

2.2 Utilizzo non conforme alle normative

L'apparecchio non è idoneo come risorsa di ventilazione per locali con particolari esigenze di asetticità.

L'apparecchio non può essere utilizzato in sistemi con gas aggressivi o corrosivi. L'aria deve essere priva di sostanze pericolose.

L'apparecchio non è idoneo per l'asciugatura di edifici.

Descrizione dell'apparecchio

2.3 Istruzioni di sicurezza generali

Il funzionamento sicuro e privo di problemi è garantito solo se per l'apparecchio vengono utilizzati gli appositi accessori e ricambi originali.



AVVERTENZA Lesione

L'apparecchio può essere utilizzato da bambini dagli 8 anni in su e da persone affette da handicap fisico, sensoriale o mentale, nonché da persone senza esperienza e senza specifiche conoscenze, solo se sotto sorveglianza o se precedentemente istruite sull'utilizzo sicuro dell'apparecchio e dopo aver compreso i pericoli che l'utilizzo comporta. Non lasciare che i bambini giochino con l'apparecchio. Non far eseguire le operazioni di pulizia di competenza dell'utente a bambini non sorvegliati.



AVVERTENZA Lesione

Se annunci radio o autorità di polizia richiedono di tenere chiuse porte e finestre, scollegare l'apparecchio dall'alimentazione di tensione.

Se il controportellino interno non è chiuso, chiuderlo.

- Premere con cautela il controportellino interno verso la parete, finché non si chiude.



AVVERTENZA Lesione

Se l'apparecchio viene messo in funzione prima del montaggio completo dell'unità ventilatori, si potrebbero causare danni a persone e all'apparecchio stesso.



AVVERTENZA Lesione

L'aria fredda in uscita può causare la formazione di condensa nella zona di uscita aria.

- In presenza di basse temperature, evitare che sui passaggi pedonali e carrai eventualmente adiacenti si crei un fondo sdruciolevole a causa della presenza di acqua o ghiaccio.



Danni materiali

Se l'apparecchio viene messo in funzione durante i lavori di costruzione o ristrutturazione, si potrebbero causare danni all'apparecchio stesso.

Non mettere in funzione l'apparecchio prima del completamento dei lavori di costruzione.

2.4 Marchio di collaudo

Vedere la targhetta di identificazione dell'apparecchio.

3. Descrizione dell'apparecchio

unità decentrata di ventilazione
L'apparecchio è un'unità di ventilazione decentralizzata con recupero di calore. L'apparecchio permette di ventilare singoli locali o parti di appartamenti. L'apparecchio viene integrato nella parete esterna. L'alloggiamento integrato nella parete è di tipo telescopico.

L'apparecchio funziona secondo il principio dello scambio rigenerativo di calore. Nel flusso d'aria sono disposti gli accumulatori di calore.

Questi apparecchi funzionano soltanto in coppia in modalità alternata. Un apparecchio funziona per circa 40 secondi in immissione

e l'altro contemporaneamente in estrazione. La direzione dell'aria viene poi invertita. In questo modo la somma dei flussi di aria immessa è uguale alla somma dei flussi di aria estratta.

Durante il funzionamento in estrazione, l'accumulatore di calore assorbe gran parte dell'energia termica dal flusso d'aria che viene rilasciato dal locale. Dopo che il ventilatore è passato in modalità immissione aria, l'accumulatore di calore cede l'energia termica accumulata all'aria esterna in entrata.

Nel rilascio dell'aria si perde una piccola parte di energia termica. A temperature esterne basse, ad es. in inverno, l'aria del flusso in entrata non può essere più calda di quella del flusso in uscita.

Un filtro posto sul lato esterno dell'edificio riduce l'infiltrazione di polvere e altre sostanze sospese nell'aria. Un filtro posto sul lato interno dell'edificio riduce la contaminazione dell'apparecchio.

4. Impostazioni

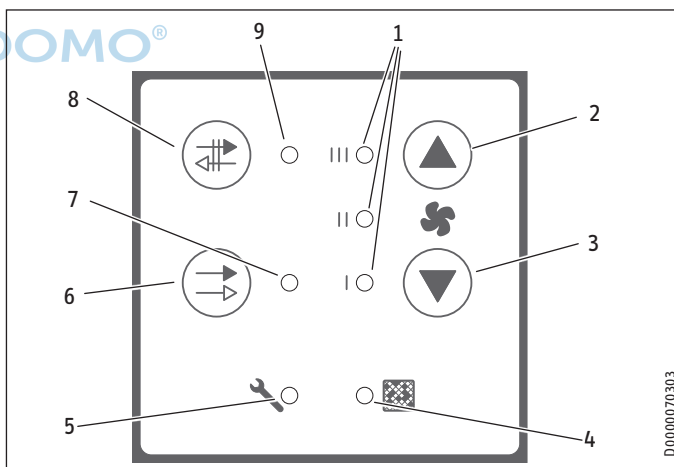


Nota

Quando l'apparecchio è in funzione, il controportellino interno deve rimanere aperto.

Non ostruire il flusso d'aria dell'apparecchio con armadi, tende o oggetti simili.

4.1 Elementi di comando



- 1 Spia "Stadio ventilatore"
- 2 Tasto "SU"
- 3 Tasto "GIÙ"
- 4 Spia "Filtro"
- 5 Spia "Guasto"
- 6 Tasto "Ventilazione trasversale"
- 7 Spia "Ventilazione trasversale"
- 8 Tasto "Funzionamento a singolo flusso alternato"
- 9 Spia "Funzionamento a singolo flusso alternato"

Conferma delle impostazioni

Alcune impostazioni devono essere confermate per l'accettazione. Per salvare il valore impostato, premere contemporaneamente i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale". Il successo della verifica è confermato dall'accensione delle spie.

4.2 Funzionamento a singolo flusso alternato

Il tasto "Funzionamento a singolo flusso alternato" permette di attivare la modalità di funzionamento in cui l'apparecchio inverte a intervalli regolari la direzione del flusso d'aria.

4.3 Ventilazione trasversale

Il tasto "Ventilazione trasversale" permette di attivare la modalità di funzionamento in cui gli apparecchi funzionano senza recuperare calore.

Degli apparecchi installati in coppia, uno aspira costantemente l'aria estratta dall'edificio, l'altro aspira costantemente l'aria immessa nell'edificio.

Quando nelle notti d'estate la temperatura esterna è più bassa di quella dell'ambiente interno, la ventilazione trasversale serve al raffrescamento passivo dell'edificio.

4.4 Stadi del ventilatore

	Spia	
Ventilazione per protezione umidità	I	Ventilazione necessaria per assicurare la protezione dell'edificio in condizioni d'utilizzo normali, con carico d'umidità parzialmente ridotto, ad es. per assenza temporanea degli utenti e l'assenza di panni stesi all'interno dell'abitazione.
Ventilazione II ridotta	II	Per ventilazione ridotta si intende la ventilazione necessaria per garantire le condizioni igieniche e la protezione dell'edificio (umidità) nelle normali condizioni d'uso con carico di umidità e sostanze estranee parzialmente ridotto, ad es. durante un'assenza temporanea degli utenti.
Ventilazione III nominale	III	Per ventilazione nominale si intende la ventilazione necessaria per garantire le condizioni igieniche e la protezione dell'edificio quando gli utenti sono presenti nell'abitazione.
Portata di riferimento	I & III	La portata d'aria è pari al 70% della portata massima. Questi stadi del ventilatore si attivano solo se è attivata la portata di riferimento.
Ventilazione intensiva	I & II & III	Per ventilazione intensiva si intende la ventilazione maggiorata aumentando la portata d'aria per abbattere i picchi di carico, ad es. per la ventilazione rapida durante o dopo una festa. La ventilazione intensiva termina automaticamente dopo un intervallo impostabile dall'utente.

- Impostare lo stadio del ventilatore con i tasti "SU" e "GIÙ".
- Lo stadio impostato per il ventilatore si riconosce dai tre LED della spia "Stadio ventilatore". Quando è impostato lo stadio "Ventilazione intensiva", i tre LED della spia "Stadio ventilatore" si illuminano contemporaneamente.

4.5 Ventilazione intensiva

Per impostare la ventilazione intensiva, premere il tasto "SU" quando è attiva la ventilazione nominale (LED III illuminato).

Impostazione della durata della ventilazione intensiva

- Con ventilazione intensiva attivata, premere contemporaneamente i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale" per almeno 3 secondi.

La spia "Funzionamento a singolo flusso alternato" e quella "Ventilazione trasversale" si illuminano.

- Impostare la durata con i tasti "SU" e "GIÙ".

Spia	Durata ventilazione intensiva [min] / Stadio ventilatore al termine della ventilazione intensiva							
	15 II	30 II	45 II	60 II	75 II	90 II	105 II	∞ -
III								
II								
I								
Filtro								

Configurazione alla consegna: 15 minuti

- Per salvare il valore impostato, premere contemporaneamente i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale".

4.6 Portata di riferimento

Attivazione o disattivazione della portata di riferimento

Configurazione alla consegna: attivato

- Tenere premuto il tasto "SU" per cinque secondi.

Le spie "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale" lampeggiano alternatamente.

- Impostare la modalità con i tasti "SU" e "GIÙ".

Spia	disattivato	attivato
III		

- Per confermare, premere contemporaneamente i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale".

Regolazione della durata in funzionamento della portata di riferimento

È possibile impostare la durata in funzionamento dell'apparecchio con la portata di riferimento.

- Impostare lo stadio del ventilatore "Portata di riferimento" con i tasti "SU" e "GIÙ".
- Tenere premuti i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale" per almeno 5 secondi.
- Impostare la durata in funzionamento con i tasti "SU" e "GIÙ".

Spia	Durata in funzionamento [min] / Stadio ventilatore al termine della durata in funzionamento							
	15 II	30 II	45 II	60 II	75 II	90 II	105 II	∞ -
III								
II								
I								
Filtro								

- Per confermare, premere contemporaneamente i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale".

4.7 Pausa ventilazione

È possibile spegnere gli apparecchi per un periodo impostabile a piacere.

- Impostare lo stadio ventilatore con il tasto "GIÙ".
- Premere una volta il tasto "GIÙ".



Nota

Se durante la pausa della ventilazione si preme un'altra volta il tasto "GIÙ", l'apparecchio si spegne completamente.

Durante la pausa della ventilazione, il LED I o il LED II lampeggia lentamente. Lampeggia il LED dello stadio ventilatore in cui l'apparecchio commuta dopo la pausa della ventilazione.

Durata della pausa ventilazione

- Durante la pausa della ventilazione (Stadio 0), premere contemporaneamente i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale" per almeno 3 secondi.

La spia "Funzionamento a singolo flusso alternato" lampeggia velocemente, la spia "Ventilazione trasversale" lampeggia velocemente e la spia "Guasto" è accesa.

- Impostare la durata con i tasti "SU" e "GIÙ".

Spia	Durata [min] / Stadio ventilatore dopo la pausa ventilazione							
	0 Off	30 I	60 I	90 I	120 I	30 II	60 II	90 II
III	○	○	○	○	○	○	☀	●
II	○	○	○	○	☀	●	●	●
I	○	○	☀	●	●	●	●	●
Filtro	☀	●	●	●	●	●	●	●

Configurazione alla consegna:: 60 Minuti

- Per salvare il valore impostato, premere contemporaneamente i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale".

Termine della pausa ventilazione

- Per azionare di nuovo l'apparecchio allo stadio ventilatore impostato, premere il tasto "SU".
- Per spegnere l'apparecchio, premere il tasto "GIÙ".

4.8 Spegnimento della ventilazione

- Impostare lo stadio ventilatore con il tasto "GIÙ".
- Premere altre due volte il tasto "GIÙ".

4.9 Intervallo sostituzione filtro

- Premere contemporaneamente per almeno 3 secondi i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "SU".

La spia "Funzionamento a singolo flusso alternato" è accesa, la spia "Ventilazione trasversale" è accesa e la spia "Guasto" lampeggia.

- Impostare la durata con i tasti "SU" e "GIÙ".

Spia	Intervallo sostituzione filtro [mesi]				
	12	9	6	3	Reset filtro fuori programma
III	○	○	○	○	○
II	○	○	○	○	☀
I	○	○	☀	●	●
Filtro	☀	●	●	●	●

Configurazione alla consegna:: 6 Mesi

- Per salvare il valore impostato, premere contemporaneamente i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale".

4.10 Luminosità delle spie LED

- Premere contemporaneamente i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "GIÙ" per almeno 3 secondi, finché si accendono tutte le spie, tranne la spia "Guasto".
- Impostare la luminosità con i tasti "SU" e "GIÙ".
- L'apparecchio memorizza l'impostazione dopo alcuni secondi.

4.11 Lettura del numero di ore d'esercizio

Il numero delle ore d'esercizio è indicato dagli indicatori LED che lampeggiano uno dopo l'altro. Occorre contare quante volte lampeggia ogni indicatore. L'indicazione delle ore d'esercizio inizia con il lampeggio dell'indicatore "Filtro". I lampeggi di un LED si susseguono con un intervallo di 0,5 secondi. Dopo 3 secondi di pausa, occorre osservare il LED successivo. Quando tutti e quattro i LED hanno indicato il loro numero di ore, si ha una pausa di 5 secondi prima che si ripeta per la seconda volta l'indicazione delle ore d'esercizio a scopo di controllo.

Spia	ogni lampeggio indica ... ore
Filtro	10
I	100
II	1000
III	10000

- Premere contemporaneamente i tasti "Ventilazione trasversale" e "SU" per almeno 3 secondi.
- Contare le sequenze di lampeggio dell'indicatore.

5. Pulizia, cura e manutenzione



AVVERTENZA Lesione

Per evitare che parti del corpo o oggetti entrino nelle pale rotanti del ventilatore, disinserire l'alimentazione di tensione dell'apparecchio dalla scatola dei fusibili dell'impianto domestico.

L'unità di comando dell'apparecchio non necessita di manutenzione.

5.1 Pulizia

- Pulire il controportellino interno con un panno morbido e asciutto.

5.2 Sostituzione dei filtri

I filtri sono accessori acquistabili separatamente:

	Classe filtro	
Set tappetini filtranti G2	ISO Coarse > 30 % (G2)	Lato interno
Set tappetini filtranti G4	ISO Coarse > 60 % (G4)	Lato esterno
Set tappetini filtranti M5	ePM ₁₀ ≥ 50 % (M5)	opzionale per il lato interno
Set tappetini filtranti F7	ePM ₁ ≥ 50 % (F7)	opzionale per il lato interno

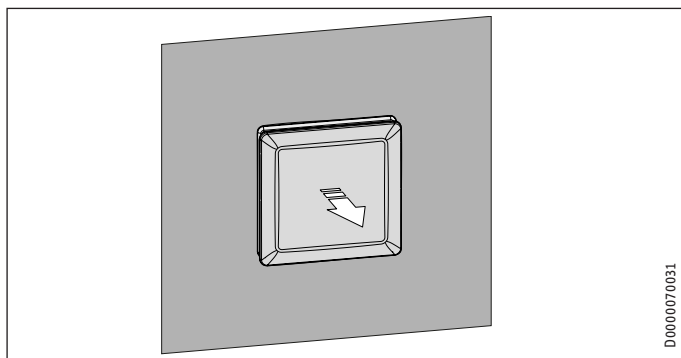
Dopo un numero di giorni di funzionamento che si può impostare a piacere, si illumina la spia "Filtro".

- Quando si illumina la spia "Filtro", sostituire i filtri.

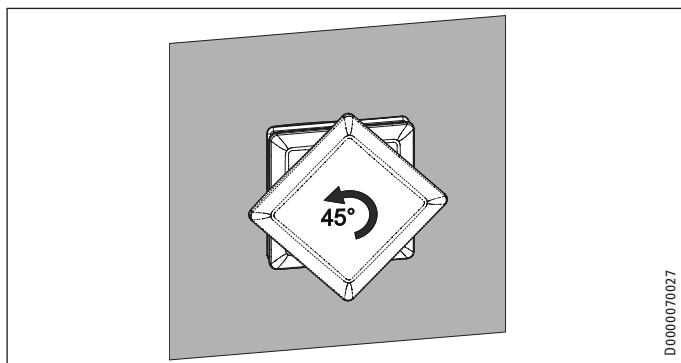
Si consiglia di sostituire i filtri ogni 6 mesi. Se l'aria dell'ambiente non è pura, sostituire i filtri con maggiore frequenza.

5.2.1 Apertura del controportellino interno

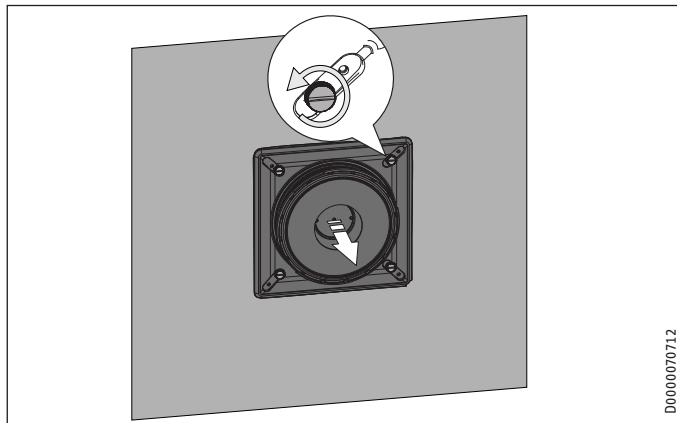
Controportellino interno standard



- Se il controportellino interno non è aperto, tirare con cautela il suo coperchio per allontanarlo un po' dalla parete.

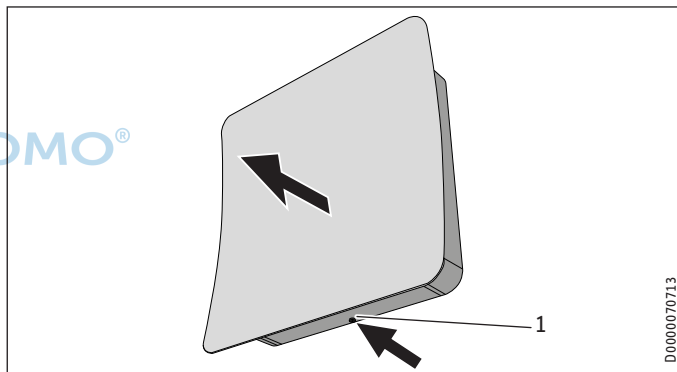


- Ruotare il coperchio del controportellino interno di 45° in senso antiorario.
- Rimuovere il coperchio.



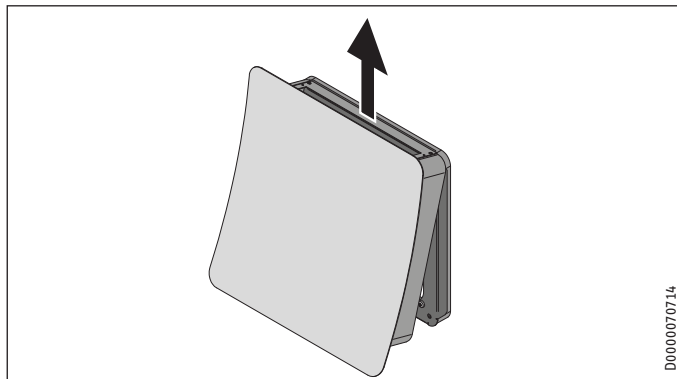
- Allentare le quattro viti zigrinate.
- Rimuovere la piastra di base del controportellino interno.

Controportellino interno fonoassorbente



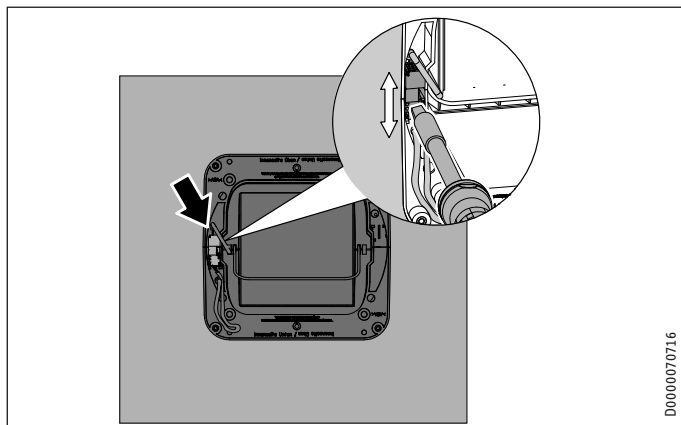
1 Pulsante

- Tenere premuto il pulsante sul lato inferiore del controportellino interno fonoassorbente.
- Tirare il controportellino interno fonoassorbente sul lato inferiore per rimuoverlo dal telaio a parete.



- Sollevare verso l'alto il controportellino interno fonoassorbente per sfilarlo dai due perni di fermo.

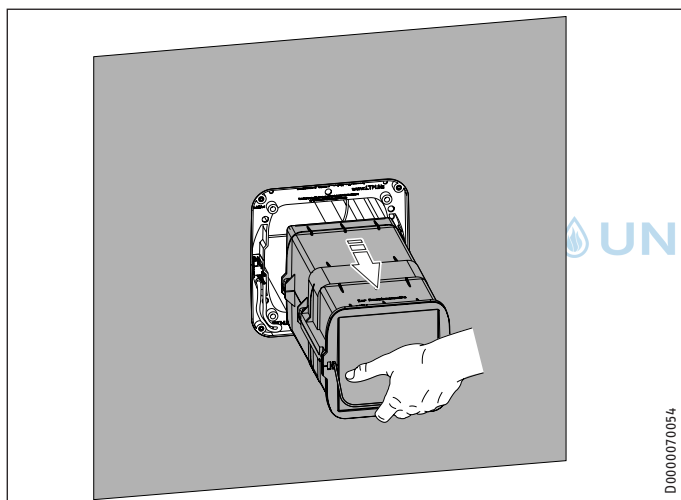
5.2.2 Rimozione dell'unità ventilatori



D0000070716

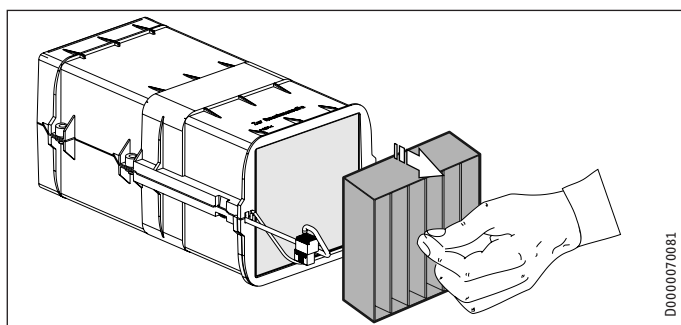
- Con un cacciavite, sollevare il connettore dell'apparecchio per rimuoverlo dall'attacco del collegamento elettrico.

Non estrarre l'attacco dall'incavo di plastica.



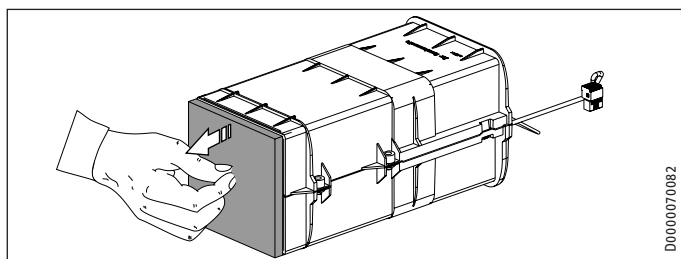
D0000070054

- Tirando dal manico, sfilare l'unità ventilatori dall'alloggiamento integrato nella parete.



D0000070081

- Rimuovere il filtro interno.



D0000070082

- Rimuovere il filtro esterno. Se necessario, utilizzare un cacciavite per aiutarsi.
- Inserire i nuovi filtri, quello interno e quello esterno.

5.2.3 Reimpostazione del timer dei filtri

- Quando la spia "Filtro" si illumina, premere contemporaneamente i tasti "Ventilazione trasversale" e "Funzionamento a singolo flusso alternato" per almeno 3 secondi.

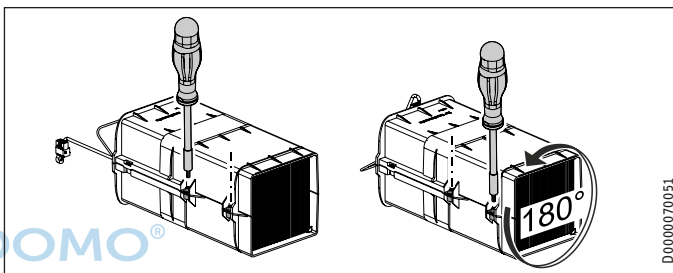
La spia "Filtro" si spegne.

5.2.4 Registrazione della sostituzione filtri

- Annotare la sostituzione dei filtri nell'apposita scheda di manutenzione presente in fondo alle istruzioni.

5.3 Pulizia dell'accumulatore di calore

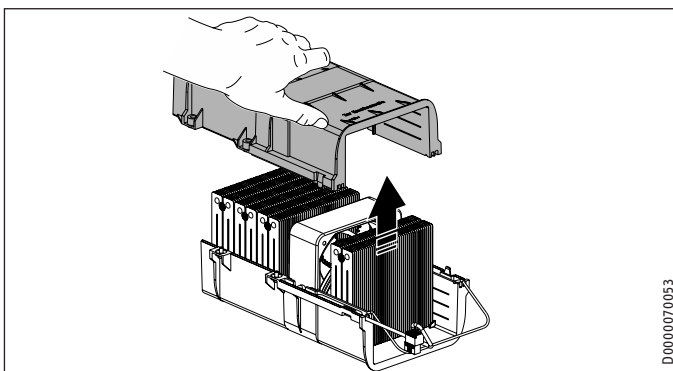
Prima dell'inizio della stagione termica, pulire l'accumulatore di calore dell'apparecchio. Se l'aria ambiente è contaminata, pulire l'accumulatore di calore ogni 6 mesi.



D0000070051

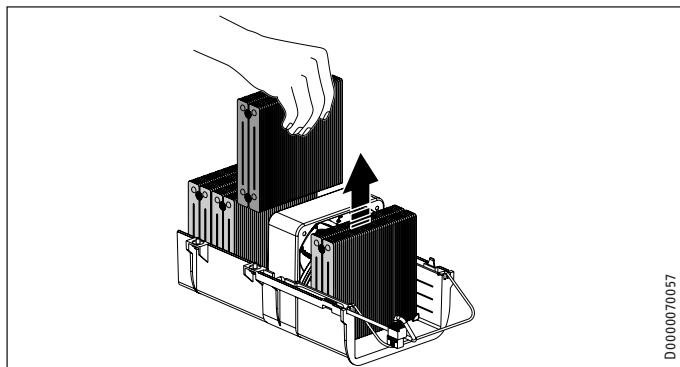
I semigusci di isolamento dell'unità ventilatori sono collegati mediante viti a baionetta che si allentano ruotandole di 90° in senso antiorario.

- Svitare le due viti sul lato lungo dell'unità ventilatori.
- Ruotare l'unità ventilatori di 180°.
- Svitare le due viti sul lato lungo dell'unità ventilatori.



D0000070053

- Tirare il semi-guscio di isolamento superiore dell'unità ventilatori verso l'alto.



D0000070057

- Rimuovere gli accumulatori di calore.

Non rimuovere il ventilatore.

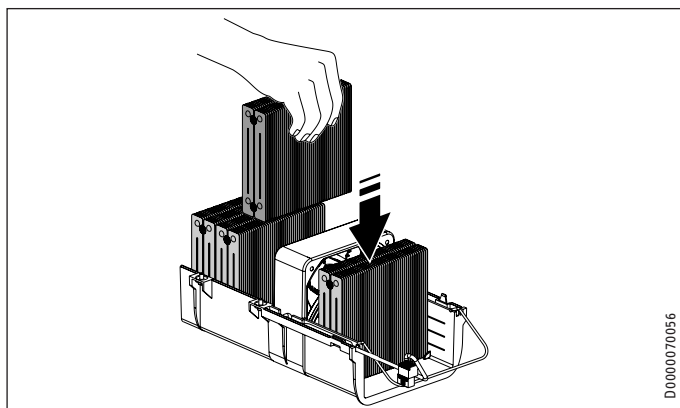
- Controllare se le pale del ventilatore sono sporche.
- All'occorrenza, strofinare con cautela le pale del ventilatore per asciugarle.
- Pulire con cautela l'alloggiamento a cassetto e il ventilatore con un panno asciutto.



Danni materiali

Non lavare gli accumulatori di calore in lavastoviglie. Altrimenti sussiste il pericolo di corrosione.

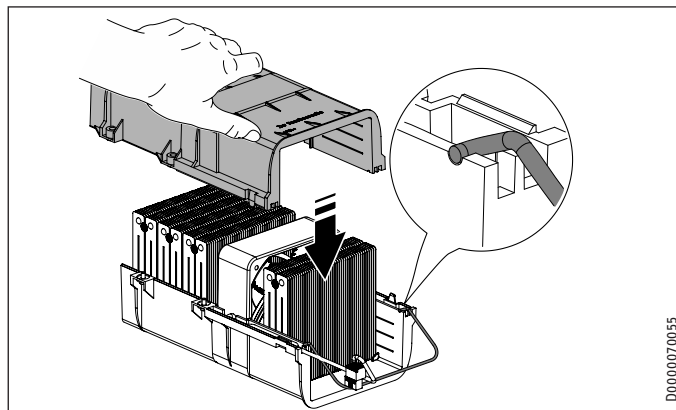
- Lavare gli accumulatori di calore in acqua tiepida con poco detersivo.
- Lasciare asciugare completamente gli accumulatori di calore prima di rimontarli.



D0000070056

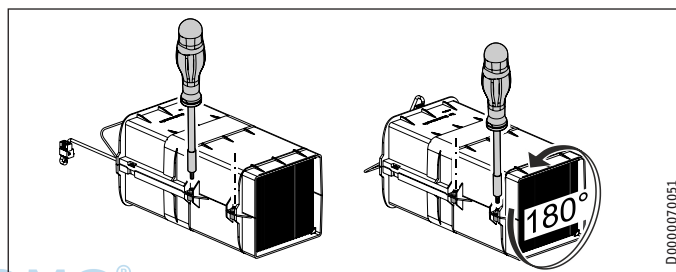
- Reinserire gli accumulatori di calore. Le lamelle dell'accumulatore di calore devono stare in posizione verticale.
- Se è stato rimosso il ventilatore, al reinserimento verificarne la direzione di montaggio. La direzione di montaggio è indicata sul ventilatore.
- Verificare che sul ventilatore siano presenti le guarnizioni.

Il cavo di collegamento del ventilatore deve trovarsi sulla sinistra nell'apposita guida.



D0000070055

- Verificare che il manico sia regolarmente alloggiato nel semiguscio di isolamento.
- Posizionare il semiguscio di isolamento superiore dell'unità ventilatori facendolo muovere a piccoli scatti verso il basso.



D0000070051

- Avvitare le due viti sul lato lungo dell'unità ventilatori.
- Ruotare l'unità ventilatori di 180°.
- Avvitare le due viti sul lato lungo dell'unità ventilatori.

5.4 Assemblaggio dell'apparecchio



Nota

Per motivi igienici occorre sostituire i filtri sporchi con filtri nuovi. Utilizzare solo pezzi di ricambio originali. L'utilizzo di altri filtri può compromettere in modo grave le prestazioni e la funzionalità dell'apparecchio.

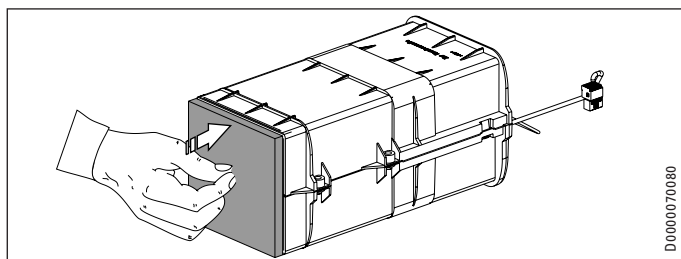


Nota

Si raccomanda di utilizzare un filtro interno con classe filtrante superiore a G4 (ISO Coarse > 60%) soltanto durante il periodo critico di rilascio dei pollini, per tornare in seguito a una classe filtrante inferiore che assicura un minore consumo di corrente e un maggiore ricambio d'aria.

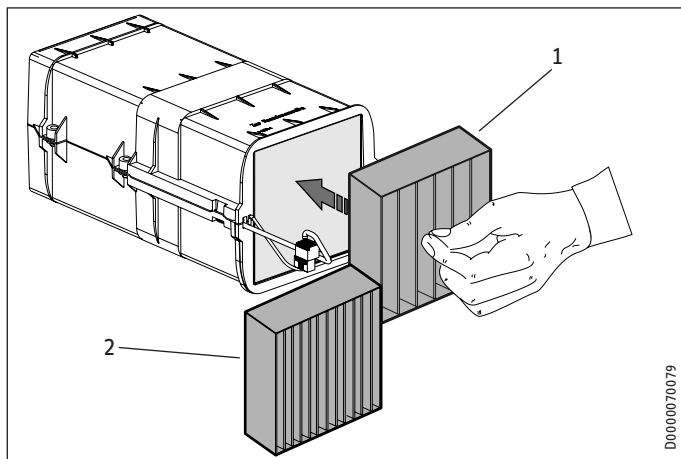
Sostituire il filtro con classe filtrante superiore dopo 4 - 12 settimane di esercizio continuato, poiché la permeabilità all'aria diminuisce.

Nell'esercizio con filtri di classe filtrante superiore i dati tecnici e le prove valgono solo in misura limitata.



D0000070080

- Inserire un nuovo filtro esterno.

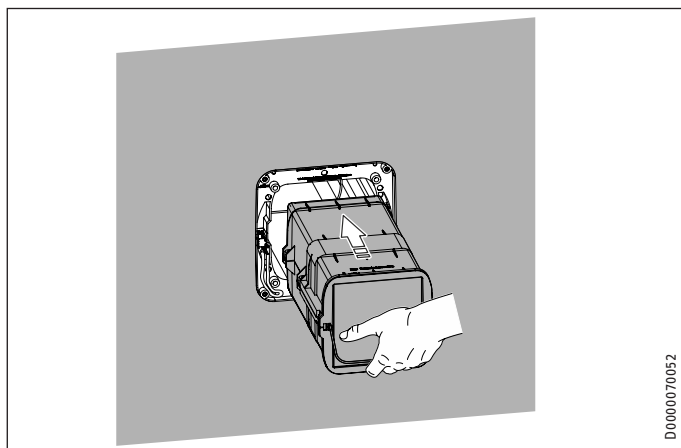


D0000070079

1 Filtro interno

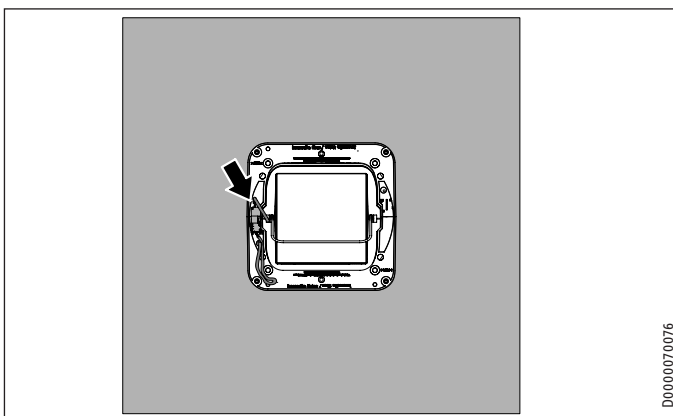
2 Filtro pollini

- Inserire un nuovo filtro interno.
- All'occorrenza, durante il periodo di rilascio dei pollini utilizzare un filtro con classe filtrante superiore.



D0000070052

- Spingere l'unità ventilatori nell'alloggiamento integrato nella parete in modo che il manico si trovi sul lato interno e in basso.
- Verificare che l'unità ventilatori non sia bloccata e non rimanga sospesa sull'alloggiamento integrato nella parete.
- Spingere l'unità ventilatori fino a battuta nell'alloggiamento integrato nella parete.



D0000070076

- Ripristinare il collegamento elettrico.

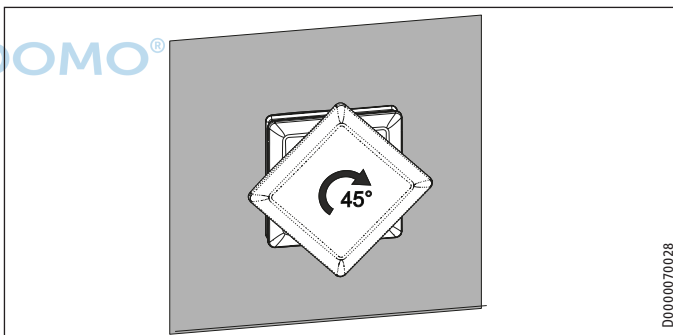
Controportellino interno standard



Danni materiali

Stringere le viti senza forzare.

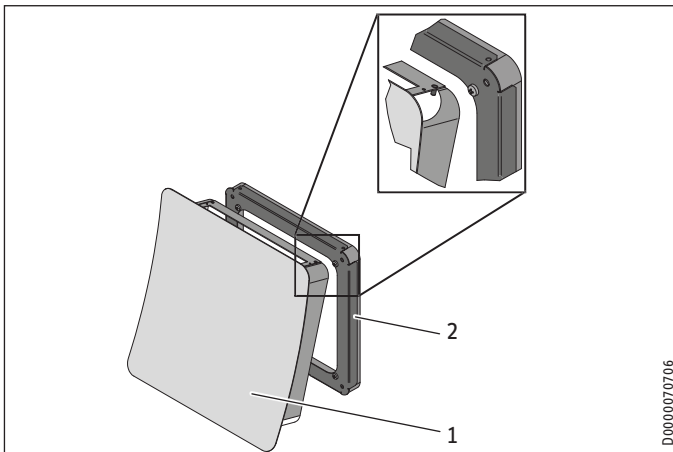
- Con le quattro viti zigrinate, avvitare la piastra di base del controportellino interno all'alloggiamento integrato nella parete.
- Riposizionare il coperchio del controportellino interno.



D0000070028

- Ruotare il coperchio del controportellino interno di 45° in senso orario.
- Reinserire l'alimentazione di tensione dell'apparecchio nella cassetta dei fusibili.

Controportellino interno fonoassorbente

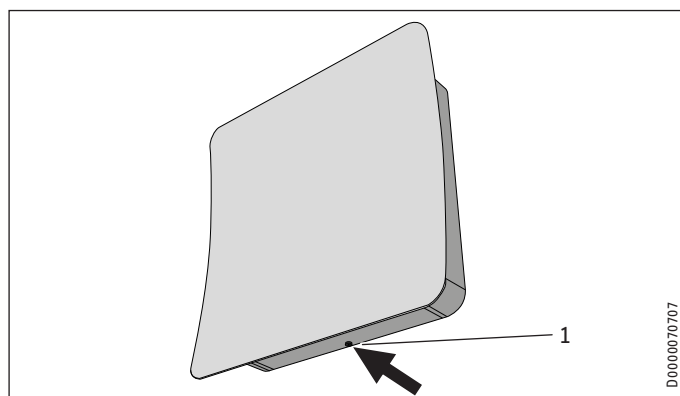


D0000070706

- 1 Controportellino interno fonoassorbente
- 2 Telaio a parete

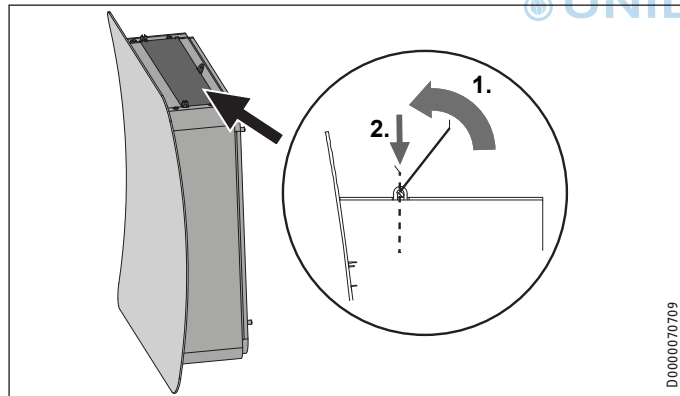
Risoluzione dei problemi

- Inclinare il controportellino interno fonoassorbente in alto avvicinandolo alla parete.
- Agganciare il controportellino interno fonoassorbente al telaio a parete in modo che i due bulloni sul controportellino interno fonoassorbente si aggancino dall'alto nei fori previsti del telaio.



1 Pulsante

- Inclinare il controportellino interno fonoassorbente sul lato inferiore verso il telaio a parete. Per farlo, premere leggermente verso l'alto il pulsante sul lato inferiore del controportellino interno fonoassorbente.
- Il controportellino interno fonoassorbente si innesta nel telaio a parete.



- Muovere il coperchio sul lato superiore del controportellino interno fonoassorbente di 90° verso l'alto.
- Abbassare il coperchio nel controportellino interno.
- Con il fusibile dell'impianto domestico inserire l'alimentazione di tensione dell'apparecchio.

6. Risoluzione dei problemi



AVVERTENZA Scarica elettrica

In caso di danneggiamento o sostituzione, il cavo di collegamento alla rete deve essere sostituito con un ricambio originale, e il lavoro deve essere eseguito da un tecnico specializzato autorizzato dal produttore.

La spia "Guasto" lampeggia x volte	Causa	Rimedio
1	Guasto al ventilatore	Informare un tecnico specializzato.
2	Errore di livello al rilevamento del sistema	Informare un tecnico specializzato.
3	Guasto di comunicazione	Informare un tecnico specializzato.
4	Difetto nel rilevamento del sistema (guasto stabilità)	Informare un tecnico specializzato.
5	Unità di programmazione e struttura di comando sono incompatibili.	Individuare sull'unità di programmazione i componenti del sistema. Informare un tecnico specializzato.
lampeggiante continua	L'unità di comando non è inizializzata correttamente.	Inizializzare l'unità di comando. Se l'inizializzazione non va a buon fine, ripristinare le impostazioni di fabbrica con un reset. Vedere le istruzioni di installazione.

I codici lampeggianti vengono ripetuti ogni 10 secondi.

Errore senza messaggio d'errore

Guasto	Rimedio
Raramente può accadere che il ventilatore si arresti inaspettatamente.	Con il fusibile dell'impianto domestico disinserire l'alimentazione di tensione dell'apparecchio. Dopo un'interruzione di tensione di tre secondi, alla riaccensione viene eseguito un reset. L'apparecchio riparte riprendendo il regolare esercizio.

6.1 Ripristino dell'impostazione di fabbrica

- Mantenere premuti contemporaneamente i 4 tasti dell'unità di programmazione per più di cinque secondi, finché entrambe le spie della modalità di funzionamento rimangono accese con luce fissa.
- Premere contemporaneamente per almeno 3 secondi i tasti "SU" e "GIÙ".

L'unità di programmazione indica che il reset è avvenuto correttamente mediante l'accensione ripetuta delle spie di destra alternatamente dal basso verso l'alto.

Spia durante l'avvio dell'apparecchio

Tutte le spie dell'unità di programmazione si accendono per alcuni secondi.

Delle spie sulla sinistra, ogni due secondi se ne spegne un'altra.

Tutte le spie lampeggiano alla frequenza del sistema inizializzato.

Spegnimento del sistema

6.2 Contattare il tecnico specializzato

Se non si è in grado di eliminare la causa, rivolgersi al tecnico specializzato. Per ottenere un'assistenza più rapida e più efficiente, indicare il numero riportato sulla targhetta di identificazione (000000-0000-000000).

Dopo aver smontato il controportellino interno, si può trovare la targhetta di identificazione sull'unità ventilatori.

6.2.1 Individuazione dei componenti

Alcuni componenti non si distinguono visivamente da quelli per apparecchi diversi. In base ai codici lampeggianti è possibile stabilire qual è il sistema effettivamente installato.

- Premere contemporaneamente per almeno 3 secondi i tasti "SU" e "GIÙ".

La spia "Guasto" lampeggia velocemente più volte in successione. Dopodiché l'unità di programmazione mostra immediatamente le informazioni sull'unità di comando (prima colonna della tabella).

Spia	Modalità di individuazione					
	Tipo di struttura del comando	Versione software dell'unità di comando	Versione hardware dell'unità di comando	Versione software dell'unità di programmazione	Versione hardware dell'unità di programmazione	Tipo dell'unità di programmazione
III	○	○	○	○	○	○
II	○	○	○	○	☀	☀
I	○	○	☀	●	●	●
Filtro	☀	●	●	●	●	●

- Confrontare le indicazioni dell'unità di programmazione con la tabella. Con i tasti "SU" e "GIÙ" selezionare le informazioni che si desiderano ottenere.

La spia "Guasto" lampeggia velocemente più volte in successione.

Versione software/hardware

- Contare i lampeggi della spia "Ventilazione trasversale". Questo numero è la prima cifra del numero di versione.

La spia "Guasto" indica con un lampeggio il punto tra le cifre del numero di versione.

- Contare i lampeggi della spia "Ventilazione trasversale". Questo numero è la seconda cifra del numero di versione.

La spia "Guasto" indica con un lampeggio il punto tra le cifre del numero di versione.

- Contare i lampeggi della spia "Ventilazione trasversale". Questo numero è la terza cifra del numero di versione.

Per poter verificare le informazioni rilevate, la sequenza di lampeggi viene ripetuta tre volte.

Tipo di struttura del comando

La spia lampeggia x volte	
1	LTM AC 200-50
2	LTM AC 1230
3	LTM TL 1230 LA 11
4	ZLWE 40-2, ZLWE 40-4, ZLWE 40-8, ZTDL 40-2, ZTDL 40-4, ZTDL 40-8
5	VLR 70 CU, VLR 100 CU

- Contare quante volte lampeggiano le spie.

Se il componente non è compatibile, informare il rivenditore.

Tipo dell'unità di programmazione

La spia lampeggia x volte	
1	LTM TL 200-50, LTM TL 1230
2	LWE 40, TDL 40 WRG
3	VLR 70 Trend EN, VLR 70 Trend EU, VLR 70 Trend CN
4	VLR 100 Trend CN

- Contare quante volte lampeggiano le spie.

In caso di problemi con la configurazione del sistema, annotare le informazioni individuate sull'unità di programmazione. Informare un tecnico specializzato.

7. Spegnimento del sistema

- Con il fusibile dell'impianto domestico disinserire l'alimentazione di tensione dell'apparecchio.
- Per evitare perdite di calore, chiudere il controportellino interno.

8. Nuova accensione

- Rimuovere il coperchio del controportellino interno.
- Inserire il nuovo filtro.
- Montare il coperchio del controportellino interno.
- Aprire il coperchio del controportellino interno.
- Con il fusibile dell'impianto domestico inserire l'alimentazione di tensione dell'apparecchio.

9. Dati tecnici

		LWE 40
		236659
Dati acustici		
Livello di potenza sonora L_{Wges} riferito alla portata d'aria	dB(A)	32 (a 20 m³/h), 37 (a 30 m³/h)
Differenza del livello sonoro normalizzato	dB	37
Limiti di applicazione		
Temperature limite d'impiego	°C	da -15 a +40
Dati energetici		
Classe di efficienza energetica in condizioni climatiche medie per il controllo ambientale locale		A
Dati elettrici		
Potenza assorbita	W	2-7
Tensione di alimentazione	V	24
Versioni		
Classe filtro		ISO Coarse > 60 % (G4) ISO Coarse > 30 % (G2)
Grado di protezione (IP)		IP41
Dimensioni		
Altezza	mm	258
Larghezza	mm	258
Profondità	mm	550
Altezza massima installazione (s.l.m.)	m	2000
Apertura di passaggio min.	mm	Ø200, quadrato 185x185
Pesi		
Peso	kg	4,25
Valori		
Portata d'aria	m³/h	20/30/40/49/70
Portata d'aria funzionamento a singolo flusso alternato	m³/h	10/15/20/25/35
Recupero di calore fino a	%	93
Spessore della parete	mm	300 - 550

Unità ventilatore

		LWE 40 VE
		236664
Dati elettrici		
Potenza assorbita max.	W	6
Tensione di alimentazione	V	24
Versioni		
Classe filtro		ISO Coarse > 60 % (G4) ISO Coarse > 30 % (G2)
Dimensioni		
Altezza	mm	142
Larghezza	mm	142
Profondità	mm	282
Valori		
Portata d'aria	m³/h	20/30/40/49/70

Ulteriori dati

Versione software		≥ 3.0.0
-------------------	--	---------

SCHEDA SOSTITUZIONE FILTRI

Filtro interno

[illegible]

Filtro esterno

[illegible]

Garanzia

Per apparecchi acquistati non in Germania, valgono le condizioni di garanzia delle nostre società tedesche. Nei paesi in cui una delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti, la garanzia può essere prestata solo da tale affiliata. Questa garanzia può essere prestata solo se l'affiliata ha rilasciato condizioni di garanzia proprie. Per quant'altro, non viene prestata alcuna garanzia.

Non prestiamo alcuna garanzia per apparecchi acquistati in paesi in cui nessuna delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti. Restano invariate eventuali garanzie prestate dall'importatore.

Ambiente e riciclaggio

Aiutateci a salvaguardare il nostro ambiente. Dopo l'uso, smaltire i materiali in conformità con le prescrizioni nazionali in vigore.





Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Kundendienst

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de
Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de
Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
294 Salmon Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9644-5091
info@stiebel-eltron.com.au
www.stiebel-eltron.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Gewerbegebiet Neubau-Nord
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Tianjin) Electric Appliance
Co., Ltd.
Plant C3, XEDA International Industry City
Xiqing Economic Development Area
300085 Tianjin
Tel. 022 8396 2077 | Fax 022 8396 2075
info@stiebeleltron.cn
www.stiebeleltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
Dopraváků 749/3 | 184 00 Praha 8
Tel. 251116-111 | Fax 235512-222
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

STIEBEL ELTRON Slovakia, s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebeleltronasia.com
www.stiebeleltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificação técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszáki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené!

Stand 9535